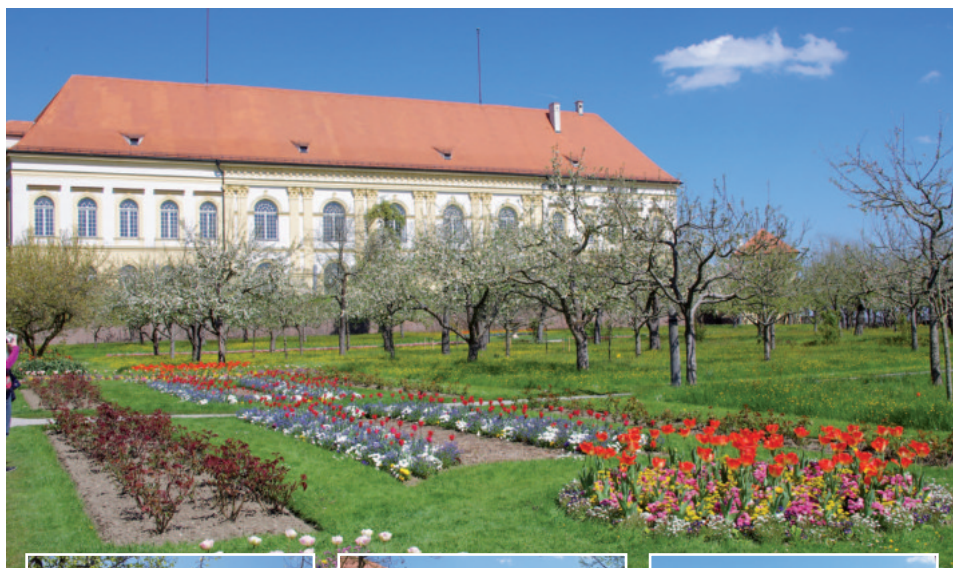


INFO **VDA-Bundeskongress** **in Dachau**

48

März 2017

Offizielles Mitteilungsblatt des VDA-Bezirk 12
www.vdabezirk12.de



Bezirk 12

SÜDBAYERN

Das Einkaufsparadies für jeden Tierfreund!



Tiere sind unsere Leidenschaft

Landsberger Str. 20 · 87719 Mindelheim

Telefon 08261/731520 · Fax 731521

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr

Sa. 8.30 - 14.00, Parkplätze direkt vor dem Haus

Die wahrscheinlich größte Auswahl im Allgäu

**wenn's um Nager, Vögel, Reptilien,
Aquarien und Hunde-, Katzenzubehör geht!**

Gartenteich-Zubehör

Seewasser- & Vogelabteilung

**Ihr führender Partner in Sachen
Aquaristik und Terraristik!**

**Sonderanfertigungen von Aquarien und Terrarien in jeder Größe!
Allgäuweit die größte Auswahl an Terrarien und Aquarien.**

Liefer-Service mit eigenem Fahrzeug!

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Dachauer Oberbürgermeisters Florian Hartmann	Seite 4
Grußwort des VDA-Präsidenten Jens Crueger	Seite 5
Grußwort des Bezirksvorsitzenden Josef Lochner	Seite 7
Ausrichter Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld.	Seite 8
Touristisches in und um Dachau	Seite 9
Wissenswertes zum Kongress.	Seite 11
Partnerprogramm	Seite 11
Vortrag von Jens Helemann	Seite 13
Vortrag von Dr. Helmut Wedekind	Seite 14
Jugendgruppe Kaufbeuren.	Seite 15
Vortrag Hans-Georg Evers.	Seite 16
Vortrag von Ottmar Frimmel und Dr. Stefan Karl Hetz.	Seite 17
Vortrag von Dr. Vladko Bydžovský	Seite 18
Vortrag von Robert Guggenbühl	Seite 19
Bayerischer Abend	Seite 20
20 Jahre VDA Arbeitskreis Wasserpflanzen - Regionalgruppe Bayern-Süd	Seite 21
Kongressprogramm	Seite 22
Die Roßmäsler Bibliothek.	Seite 25
Aktivitäten im Bezirk 12/Rückblick	Seite 26
Aktivitäten im Bezirk 12/Vorschau.	Seite 31
Vereinsprogramme	Seite 34
Züchterliste des Bezirk 12	Seite 40
Termine kurz gefaßt	Seite 42

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:	Bezirksvorstand des VDA-Bezirk 12
ERSCHEINUNGSORT:	Dachau
REDAKTION:	Josef Lochner, Münchner Straße 66, 85221 Dachau, Tel. 08131/79356 e-mail: sepp.lochner@t-online.de Franz Schwarz, Gleiwitzer Straße 5, 85221 Dachau, Tel. 08131/25101 e-mail: franz.afdk@t-online.de
LEKTORAT:	red.
DRUCK:	Setzkastl Werbung
AUFLAGE:	2400 - Postversand kostenlos an alle Mitglieder im VDA-Bezirk 12
ERSCHEINUNGSWEISE:	2-mal jährlich

Alle namentlich gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR INFO 49 IST DER 26. AUGUST 2017

Titelfotos: Josef Lochner

Schloss Dachau (großes Bild)
Turm der Pfarrkirche St. Jakob (Bild links)
Teilansicht der Dachauer Altstadt (Bild Mitte)
Ehemaliges Zollhaus am Rathausplatz Dachau (Bild rechts)

Die Redaktion bedankt sich bei allen Fotografen, die ihre Bilder zur Verfügung gestellt haben



**Grußwort des
Dachauer
Oberbürgermeisters
Florian Hartmann**

Sehr geehrte Gäste aus Nah und Fern,
liebe Freundinnen und Freunde der Aquaristik,

ich begrüße Sie ganz herzlich auf Ihrem VDA-Bundeskongress in Dachau. Es freut mich sehr, dass Sie unsere wunderschöne Stadt als Veranstaltungsort ausgewählt haben. Ich bin mir sicher, Sie werden es nicht bereuen. Im Gegenteil: Denn zum einen bin ich – so wie ich Josef Lochner, den Vorsitzenden der Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld kenne – davon überzeugt, dass dieser Kongress vom gastgebenden Verein mustergültig und vorbildlich vorbereitet und organisiert wird, so dass einem interessanten und attraktiven Kongress nichts im Weg steht. Und zum anderen werden Sie feststellen, dass der Kongress mitten im Zentrum Dachaus stattfindet, sodass Sie mit wenigen Schritten das wunderbare Flair unserer historischen Altstadt mitsamt unserem Renaissance-Schloss entdecken und bei hoffentlich schönem Wetter auch den einmaligen Blick auf München und die Alpen genießen können. Außerdem habe ich gehört, dass dem Bayerischen Abend mit den Dachauer Ludwig-Thoma-Musikanten, die Sie womöglich vom Oktoberfest oder von vergangenen VDA-Bundeskongressen in Bayern kennen, nicht nur aus rein aquaristischen Gründen ein legendärer Ruf vorauseilt.

Dennoch steht an diesem Wochenende freilich die Aquaristik mit all ihren Facetten wie Zucht, Natur- und Artenschutz im Vordergrund. Ich wünsche den Veranstaltern und allen Gästen einen erfolgreichen, interessanten und spannenden Kongress sowie einen angenehmen und schönen Aufenthalt in Dachau.

Herzliche Grüße
Florian Hartmann
Oberbürgermeister



**Grußwort des
VDA-Präsidenten
Jens Crueger**

Liebe Verbandsfreundinnen
und Verbandsfreunde,

ich freue mich sehr, Euch auf dem Verbandstag und Bundeskongress in Dachau begrüßen zu dürfen! Dort, wo dem Ministerpräsidenten zufolge das Paradies nicht mehr fern liegt und in Sachen organisierter Vivaristik die Welt noch in allerbesten Ordnung ist. Viele aktive Vereine mit teilweise beachtlich gut aufgestellten Jugendabteilungen machen den Bezirk Südbayern zu einem starken Grundpfeiler des VDA.

So verwundert es überhaupt nicht, dass das vom Bezirk organisierte Programm jede noch so weite Anreise rechtfertigt. Tolle Referenten werden zu spannenden Themen sprechen. Und für das kulturelle Begleitprogramm ist selbstverständlich auch gesorgt.

Als Historiker ist es mir ein besonderes Anliegen, auf den geplanten Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau hinzuweisen. Wir organisierten Aquarianer und Terrarianer sollten die Vergangenheit immer im Blick behalten, denn wir wissen aus der Geschichte unseres eigenen Verbandes und Hobbys, dass sich das politische System wandeln und dunkle Zeiten drohen können, wenn eine Gesellschaft geschichtsvergessen wird.

Die südbayerischen Verbandsfreunde werden uns in Dachau mit der ihnen eigenen Herzlichkeit begrüßen, bekanntlich hat Gastfreundschaft dort ja eine ganz besondere Bedeutung! Es wird Essen und Trinken vom Feinsten geben und jede Menge gute Laune. Ich freue mich sehr auf diese Zusammenkunft unseres Verbandes und hoffe, dort auch viele Verbandsfreunde zu treffen, die schon länger nicht mehr auf Bundesebene unterwegs waren. Wann, wenn nicht jetzt lohnt es sich, ein Wochenende lang den VDA in seiner ganzen Vielfalt zu erleben!

Herzliche Grüße
Jens Crueger
VDA-Präsident

Dauerhaft kristallklares Aquarienwasser



Bestes Futter

sera Zierfischfutter sind hochverdaulich, enthalten Omega-3-Fettsäuren, Vitamine und Mineralien und sind daher nicht wasserbelastend

sera aquatan

Wasseraufbereiter für fischgerechtes und kristallklares Wasser

sera toxivec

Soforthilfe bei Schadstoffen und für weniger Wasserwechsel

sera bio nitrivec

Flüssiges Bio-Filtermedium mit Reinigungsbakterien

sera siporax Professional

Die Struktur von sera siporax Professional ist offenporig und dreidimensional – für einen dauerhaften Schadstoffabbau. Geeignet für alle Aquarienfilter.



Grußwort des Bezirksvorsitzenden des VDA-Bezirk 12 Südbayern und Vorsitzenden der Aquarienf Freunde Dachau/Karlsfeld Josef Lochner

Liebe Verbandsfreunde,

wieder einmal trifft sich der VDA zu seinem Bundeskongress in Südbayern. Es ist das vierte Mal in meiner „Aquarianerlaufbahn“. Die drei Südbayerischen Kongresse zuvor fanden 1991 in Karlsfeld, 1998 in Günzburg und 2009 in Memmingen statt. Das zweite Mal nach Karlsfeld 1991 sind die Aquarienf Freunde Dachau/Karlsfeld 2017 ausrichtender Verein.

In den 26 Jahren seit damals hat sich in der Welt und auch in unserem Hobby wahnsinnig viel verändert. Durch die rasante Weiterentwicklung der Technik und die immensen Möglichkeiten, Informationen zu sammeln und auszutauschen, haben es die Vereine schwerer als früher Mitglieder zu bekommen und zu halten. Dazu kommt, dass es nicht mehr „In“ ist, Mitglied in einem Verein zu sein. Dies spiegelt sich auch in den kontinuierlich rückläufigen Besucherzahlen der VDA-Bundeskongresse wider. Waren es 1991 noch mehr als 500 Kongressbesucher, wäre es ein Riesenerfolg, wenn es heuer 300 würden.

Diese Entwicklung in den letzten Jahren wird neben Verbandsorganisatorischem auf der Agenda des Verbandstags am Freitag stehen. Ein Schwerpunkt wird nichts weniger als die Zukunft unseres Hobbies sein, das militanten Tierschützern ein Dorn im Auge ist. Sie wollen in der Politik ein Verbot oder zumindest starke Einschränkungen der Aquaristik und Terraristik erreichen. Hier muss der Verband, der Zusammenschluss der Vereine, durch gezielte Lobbyarbeit dagegenhalten. Nach dem Verbandstag am Freitag findet am Abend der Aquarianertreff statt, eine gute Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch, alte Freunde aus ganz Deutschland und den Nachbarländern zu treffen, und neue kennenzulernen. Das Vortragsprogramm am Samstag und Sonntag bietet Fachvorträge auf hohem Niveau zur Weiterbildung im Hobby, der Samstagabend Entspannung mit Buffet, Blasmusik, Einlagen und „Fischlotto“.

Liebe Verbandsfreunde! Im Namen der Aquarienf Freunde Dachau/Karlsfeld und des Vorstands des VDA-Bezirk 12 lade ich Euch ganz herzlich zu einem informativen, kommunikativen und hoffentlich auch unterhaltsamen Wochenende nach Dachau ein.

Herzliche Grüße, Josef Lochner



Ein erfahrener Ausrichter

Als im Jahr 1963 acht Aquarianer die Aquarienfrende Dachau gründeten, legten sie damit die Basis für einen der größten Vereine in Süddeutschland. Bereits 1967 wurden Börsen abgehalten, bis heute sind sie neun Mal im Jahr fester Bestandteil des Vereinslebens. 1976 wurde der Verein e.V. und trat außerdem dem VDA bei. Der Verein führte, nach einer ersten Ausstellung '69, '76 und '77 je eine Ausstellung im benachbarten Karlsfeld durch. In der Folge kamen viele neue Mitglieder aus Karlsfeld zum Verein und man benannte den Verein 1979 in Aquarienfrende Dachau/Karlsfeld (AFDK) um. Es blieb nicht bei diesen dreien, sechs weitere Ausstellungen folgten bis 2009. In den Jahren 2011 - 2013 bestückte der Verein die Münchner Heimtiermesse mit bis zu 40 eingefahrenen Becken. Jede dieser Ausstellungen brachte auch neue Mitglieder für den Verein. In den frühen 2000ern erreichte die Mitgliederzahl mit mehr als 300 ihren Höchststand. Und auch wenn die Zahl danach eine Zeit lang rückläufig war, so zählen wir heute wieder etwa 230 Mitglieder.

1991 durfte der Verein, mittlerweile etwa 200 Mitglieder stark, den ersten gesamtdeutschen Bundeskongress ausrichten. Bereits 1999 folgte der nächste Kongress, damals in Günzburg, gemeinsam mit dem Bezirk 12, bis heute der größte Kongress des VDA. Auch 2009 in Memmingen war AFDK wieder stark bei der Organisation des Kongresses vertreten.

Seit 34 Jahren führt Josef Lochner nun schon den Verein, gemeinsam mit seinem Vorgänger Erwin Werner, der dieses Amt 17 Jahre innehatte, wurde quasi die gesamte 54-jährige Geschichte des Vereins durch zwei Menschen geprägt. Doch bei all der Vergangen-



Viel Engagement der Mitglieder ist bei Ausstellungen gefragt ...



... aber auch das Feiern kommt auch nicht zu kurz

heit gibt es natürlich auch schon Pläne für die Zukunft. Auch in den nächsten Jahren wird man noch einiges von diesem Verein hören und sehen!

Florian Grabsch



Die Vereinsabende – oft mit namhaften Referenten – sind immer gut besucht

Was hat Dachau touristisches zu bieten? Leider fällt den meisten da zuerst das KZ bzw. die KZ-Gedenkstätte ein. Aber das ist nicht alles was Dachau zu bieten hat.

Dabei beherbergte Dachau zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine der kunsthistorisch wichtigsten Künstlerkolonien Deutschlands, die auf die Entwicklung der modernen Kunst des 20. Jahrhunderts großen Einfluss hatte. Einen Eindruck davon kann man sich in der Dachauer Gemäldegalerie verschaffen, die eine repräsentative Sammlung, nicht nur aus dieser Zeit, ausstellt.

Ein Blickfang, und schon von weitem bei der Anfahrt auf Dachau sichtbar, ist das Dachauer Schloss. Im schönen Renaissance-Stil befindet sich darin ein großer Festsaal, in dem Dachauer Schlosskonzerte mit Künstlern von internationalem Rang stattfinden. Dazu lädt der Schlosspark, der auch immer wieder als beliebte Filmkulisse dient, zu Spaziergängen ein und bietet einen einmaligen Fernblick über München bis zu den Alpen.

Auf dem Weg zum Schloss kommt man auch durch die Dachauer Altstadt, die schon im Jahr 805 erstmals urkundlich erwähnt wurde, die Zeit Karls des Großen. Durch die historische Altstadt, mit vielen beschaulichen Ecken, wird auch eine Führung angeboten.

Ein Highlight ist hier die Kulturschranne, eine ehemalige Markthalle, die zu einem städtischen Kultur- und Veranstaltungshaus umfunktioniert wurde. Neben einer beliebten Kleinkunstbühne und einem Galerieraum sind der Gastronomiebereich mit der Freischankfläche ein Anziehungspunkt in der Dachauer Altstadt.

Will man etwas abseits des Trubels die Seele baumeln lassen,



Vom Mühlenbach aus, der die untere Stadt entlangfließt, kann man einen herrlichen Blick auf die Dachauer Altstadt genießen

dann sind die Amperauen, mit den schön angelegten Spazierwegen, eine gerade im Frühjahr herrlich grüne Oase.

Ja, und leider gibt es in Dachau auch die eingangs erwähnte KZ-

Gedenkstätte. Ein unrühmlicher Fleck, den man aber auch nicht verschweigen kann. Wer sich mit dieser Art von Vergangenheit beschäftigen möchte, der kann sich auch hier Führungen anschließen.

Möchte man das Dachauer Hinterland erkunden, so hat man mit der Ludwig-Thoma-Lokalbahn bis Altomünster, die in den Münchner Verkehrsverbund eingebunden ist (S2), zu Jubiläen auch schon mal mit historischen Dampfzügen betrieben wird, gute Möglichkeiten.

Und wem dieses Angebot noch nicht ausreicht, der ist in 20 Minuten mit der S-Bahn in München. Die Bayerische Landeshauptstadt bietet für Freizeit und touristische Aktivitäten alle Möglichkeiten.

Jörg Corell



Ehemaliger Wasserturm am Schloss



Blick vom Schlossgarten nach München bis hin zu den Alpen



Scalare - Verein der Aquarien- und Terrarienf Freunde e.V. Rosenheim

Überregionale Aquaristik-Börse

Jeden 2. Sonntag
im Monat ab
10 Uhr im Vereinslokal,
große Auswahl an
Hobby-Nachzuchten und
Tipps direkt vom Züchter.

[www.scalare-rosenheim.de/
verein/aquaristik-boerse](http://www.scalare-rosenheim.de/verein/aquaristik-boerse)



Spannende Vereinsabende



[www.scalare-rosenheim.de/
veranstaltungen](http://www.scalare-rosenheim.de/veranstaltungen)

Immer am letzten Freitag des Monats ab 20 Uhr im Vereinslokal. Es gibt interessante Fachvorträge zu vivaristischen Themen und auch Reiseberichte aus den Heimatländern unserer Pfleglinge. Vor und nach den Vorträgen ist genügend Zeit sich mit den Vereinsfreunden über das Thema oder aktuelle Fragen auszutauschen.

Am besten vorbeischaun!

Kommen Sie zu einer unserer Veranstaltungen. Das Vereinslokal „Freie Turnerschaft“ ist verkehrsgünstig gelegen und nur 300m vom Bahnhof Rosenheim entfernt. Oder besuchen Sie uns virtuell auf unserer neuen Internetseite oder bei Facebook.



*Freie Turnerschaft, Klepperstraße 18 z,
83022 Rosenheim*

Wissenswertes zum Kongress

Ludwig-Thoma-Haus, Augsburgstr. 23, 85221 Dachau, Schirmherr: Oberbürgermeister Florian Hartmann

■ Übernachtung:

Sonderkonditionen bei Buchung bis zum 28.02.'17 für den Zeitraum von 20.04. - 23.04. unter dem Stichwort „VDA“ bei folgenden Hotels:

Hotel Central: www.hotel-central-dachau.de,
DZ: 82 Euro, EZ: 59 Euro

Hotel Fischer: www.hotelfischer-dachau.de
DZ: 100 Euro, EZ: 80 Euro

Hotel Dachau-Inn: www.dah-inn-hotel.de,
DZ: 85 Euro, EZ: 69 Euro

Die Preise gelten jeweils pro Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet; weitere Hotels, allerdings ohne Sonderkonditionen, auf der Kongresshomepage.

■ Parken:

Im Altbereich mit Parkscheibe 90 Minuten, am Sonntag keine Beschränkung.

Parkplatz „Unterer Markt“ und „Ludwig-Thoma-Wiese“ kostenlos ohne Beschränkung.

■ Öffentliche Verkehrsmittel:

Buslinie 719, ab Bahnhof, ab Hotel Fischer, ab Hotel Central, tagsüber im 20-Minutentakt

■ Bayerischer Abend:

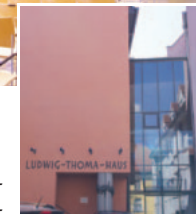
22. April, Ludwig-Thoma-Haus, Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, Eintritt inklusive reichhaltigem Buffet 24 Euro, Vorkasse, Information und Anmeldung bei Thomas Münch, VDA-12-Datenpflege@gmx.de, Tel. 08825/9219781

■ Ausstellung / Information:

Thieman-Gewölbe, Ludwig-Thoma-Haus, 21.04. bis



Kongresssaal im Ludwig-Thoma-Haus



23.04. während aller Kongressveranstaltungen; Vereine, Arbeitskreise, VILAUS

■ Jugend auf dem Kongress:

22. April, Vormittag Teilnahme am Vortragsprogramm; 13.00 Uhr, Mittagessen im Schützensaal „Drei Rosen“, Münchner Str. 5, 85221 Dachau, anschließend Fahrt nach München, Besuch des Museums „Mensch und Natur“; Mittagessen und Fahrt für Jugendliche kostenlos; Information und Anmeldung bei Arno Reißner, jugendgruppe@af-kfb.de, Tel. 08344/921165

■ Kongressinformation:

Josef Lochner, sepp.lochner@t-online.de, Tel. 08131/79356

■ Kongresshomepage:

vda-bundeskongress-2017.vdabezirk12.de

■ Kongresstelefon ab 18. April:

01575/5702266

Partnerprogramm

■ Stadtführung:

Treffpunkt, 21. April, 14.00 Uhr, vor dem Ludwig-Thoma-Haus, Dauer ca. 90 Minuten, Preis 5 Euro, Vorkasse, Information und Anmeldung bei Thomas Münch, VDA-12-Datenpflege@gmx.de, Tel. 08825/9219781

■ KZ-Gedenkstättenführung:

Treffpunkt, 21. April, 14.00 Uhr, Besucherzentrum Gedenkstätte, Dauer ca. 120 Minuten, Preis 5 Euro, Vorkasse, Information und Anmeldung bei Thomas Münch, VDA-12-Datenpflege@gmx.de, Tel. 08825/9219781



Gang durch malerische Gassen bei der Stadtführung

PURE
NATURE FOOD
Ohne Fischmehl!

FÜTTERN MACHT SPASS, WENN MAN WEISS WAS DRIN IST.

ERNÄHREN SIE IHRE ZIERFISCHE NICHT LÄNGER MIT FAST FOOD.



• Garantiert OHNE Fischmehl und billige Füllstoffe!

100% NATURE

• Keine Konservierungsmittel und Lockstoffe!

• Präbiotisch und probiotisch dank dem Dennerle Biotik-System!

• Keine industrielle Fertigung nach Rezepturen aus der Fischmast!

• Absolut ehrliche und transparente Inhaltsangaben!

*In jedem gut sortierten Aquaristik-Fachhandel

Entdecken Sie die natürlichen Futtersorten aus der Dennerle Futtermannufaktur.

Jede Dennerle Futtersorte besteht ausschließlich aus ausgesuchten Rohstoffen, die dem natürlichen Nahrungsspektrum Ihrer Zierfische entsprechen.



DENNERLE

www.dennerle.com

Vortrag – Samstag 10.15 Uhr

Zur Person

Jens Helemann, geboren 1968, fand schon während seiner Schulzeit Interesse an der Aquaristik. Sein erstes Aquarium stand aber erst mit 20 Jahren in der eigenen Wohnung. Mit der Einschulung seines Sohnes gründete er 1998 die AG Kinder- und Jugendaquaristik aus Grundschulern, in Falkenberg/Elster im Süden Brandenburgs. Erste Räumlichkeit war der Keller der Grundschule. Bald platzte der Keller aus allen Nähten. Mittlerweile hat die Jugendgruppe mit kommunaler Hilfe eine ehemalige Schulküche als Domizil, in der auf 50 qm, diverse Aquarienanlagen, sowie Terrarien stehen, welche täglich gepflegt werden wollen. Er ist Mitglied der Arbeitskreise Wasserpflanzen und Zwergcichliden des VDA und Organisator der Aquaristik-Terraristik-Tage Falkenberg/Elster – und neben vielen Zierfischen, besonders interessiert an der Kultur der verschiedensten Wasserpflanzen.



Jens Helemann

Zum Vortrag – Echinodorus-Sorten und andere „Aquarienpflanzen“ als exklusiver solitärer Blickfang im Garten

Seit einigen Jahren schon, hält der Referent vom Frühjahr bis zum Herbst verschiedene „aquaristisch geeignete“ Gewächse in dekorativen Behältnissen in emerser Kultur im Garten und auf der Terrasse. Bekanntlich sind die meisten Aquarienpflanzen Sumpfpflanzen, die an ihrem natürlichen Standort oft für längere Zeit überflutet werden und sich einem Wechsel zwischen emersen und submersen Phasen anpassen müssen. Dekorative, großwüchsige und robuste



Echinodorus-Züchtungen eignen sich für diese Pflanzengebilde hervorragend. Als Beibepflanzung werden viele Arten Stängelpflanzen

in Wort und Bild vorgestellt, die natürlich nicht wie im Aquarium einen aufrechten Wuchs zu verzeichnen haben, sondern rankend über den Behälterrand ragen. Wirkungsvoll angeordnet, nach farblichen Kontrasten wechselnd bepflanzt, ergibt eine solche Kreation einen faszinierenden Blickpunkt auf jeder Terrasse oder am Gartenteich. Viele Tipps, Haltungshinweise und tolle Bilder regen zum Nachmachen an.

AG „Kinder- und Jugendaquaristik“ Falkenberg/Elster

Mit der Einschulung seines Sohnes 1998 übernahm Jens Helemann ehrenamtlich die Leitung der Aquaristik-Kindergruppe. Durch Fördermittel der Stadt, Sparkasse und des Jugendamtes wurde in Technik investiert. Die Anlage wurde immer größer. Die AG hat seit 2006 ihr heutiges Domizil in der städtischen Jugendbegegnungsstätte. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche an das Hobby Aquaristik-Terraristik heranzuführen. 2003 wurde der 1. Aquaristik-Terraristik-Tag organisiert, bei dem 600 Besucher gezählt wurden. Mittlerweile wird dieser Event jährlich in den Brandenburger Herbstferien veranstaltet, es werden ca. 2000 Besucher gezählt und ist mittlerweile die größte Zierfisch-

und Wasserpflanzenbörse im Osten Deutschlands und Berlins.. Bei der Teilnahme am Aquaristik-Jugendwettbewerb der Berliner Heimtiermesse 2006 gingen die ersten 3 Preise an die Kinder- und Jugendaquaristik Falkenberg. Seit September 2012 ist die Arbeitsgemeinschaft als Interessengemeinschaft dem VDA-Bezirk 01 Berlin-Brandenburg beigetreten. Das Interesse am Hobby ist bei den Kindern ungebrochen. So sind gegenwärtig 13 Kinder im Alter von 7- 13 Jahren Mitglied in der AG, die heuer ihre AG-Mehrtagesfahrt nach Dachau zum VDA-Bundeskongress unternimmt. Wir freuen uns schon drauf!



Zur Person

Seit frühster Jugend beschäftigt sich Helmut Wedekind mit der Aquaristik. Bereits im Kinderzimmer waren zahlreiche kleine Aquarien zu finden – heute würde man dazu Nanoaquaristik sagen – in denen er erste Erfahrungen mit der Zucht der verschiedensten Fischarten machen konnte. Als Mitbegründer der Jugendgruppe der Zierfischfreunde Einbeck wurden die Aquarien mit den Jahren größer und die gezüchteten Fischarten anspruchsvoller. Die Faszination der Fischhaltung und -zucht führte letztendlich auch zur beruflichen Entwicklung in diese Richtung, wobei er mehrmals Gelegenheiten hatte, in verschiedenen tropischen Ländern tätig zu sein und dort auch die Gewässerlebensräume unserer Zierfische und Wasserpflanzen kennen zu lernen. Helmut Wedekind ist im Hobby v. a. auf biologisch interessante und anspruchsvolle Cichliden aus Südamerika spezialisiert, in seinem Fischkeller schwimmen mehrere amazonische Arten und deren Nachzucht.



Dr. Helmut Wedekind

Zum Vortrag – Hinweise aus der Praxis zur nachhaltigen Zierfischhaltung und -zucht

Helmut Wedekind stellt in seinem Vortrag Prinzipien und Anwendungsbeispiele zur Verbesserung der Wasserqualität in Aquarien vor. Insbesondere für Züchter werden Möglichkeiten zur Verringerung des Wasserverbrauchs durch belastungsorientierte Filterdimensionierung, bedarfsgerechte Fütterung und verschiedene Verfahren der Wasserreinigung bzw. -aufbereitung dargestellt. Dabei wird auch auf weniger bekannte Praktiken sowie auf den Zusammenhang zwischen dem Fischbesatz und der Futterzusammensetzung und -menge eingegangen. Letztendlich werden als Bezug zum Leitthema des VDA-Bundeskongresses („Nachhaltigkeit“) Hinweise zur Verringerung des Verbrauchs von Wasser und Heizenergie in Zuchtanlagen gegeben.

Im Vortrag sollen Erfahrungen aus der aquaristischen Praxis mit wissenschaftlichen Grundlagen in Zusammenhang gebracht werden. Es soll versucht werden, Theorie und Praxis verständlich darzustellen und daraus Anregungen für die nachhaltige Pflege und Zucht tropischer Zierfische zu geben.



Wildtypische Diskus sind die Lieblingsfische des Autors

Zur Jugendgruppe Kaufbeuren

In der Jugendarbeit liegt die Zukunft eines Vereins! Seit März 2009 hat der Kaufbeurer Aquarienverein seine Jugendgruppe gegründet, die sich seither stetig vergrößert hat. Angefangen hat es mit 12 Jugendlichen unter der Leitung von Dirk Chojnicki und Reiner Medwed. Seit 2012 hat Arno Beißner die Leitung übernommen und ist nun Ansprechpartner für alle Aktivitäten. Natürlich wird er von Dirk und Reiner noch bestens unterstützt. Im Vordergrund soll aber bei unserem gemeinsamen Hobby der Spaß und die Freude an unserem Hobby stehen.

Zum Vortrag – Eine aquaristische Jugendgruppe stellt sich vor

Seit 2004 wird bei den Aquarienfrenden Kaufbeuren an einer Jugendgruppe gearbeitet. Hartnäckigkeit zahlt sich aus. Seit 2011 steigt der Anteil der Jugendlichen stetig an. Mit aktuell 46 Jugendlichen im Verein ein sehr erfreulicher Trend. Im Vortrag wird anhand einer Fotodokumentation die Entwicklung und auch ein Querschnitt der Aktivitäten der Kaufbeurer Jugendgruppe gezeigt.



Die Kaufbeurer Jugend auf dem Freigelände bei der vereinseigenen Hütte am Bäresee



- Große Auswahl an tropischen Fischarten
- Wechselnde Auswahl an Wasserpflanzen
- Reichhaltiges Zusatzangebot

Fressnapf XXL

im Euroindustriepark
– gegenüber mömax
Lotte-Branz-Straße 14
80939 München

■ Öffnungszeiten:
9.00 bis 20.00 Uhr

Fressnapf XXL

im Gewerbepark
Unterhaching
Karl-Hermann-Weg 5
82008 Unterhaching

■ Öffnungszeiten:
9.00 bis 20.00 Uhr

Fressnapf Sendling

Kistlerhofstraße 168
81379 München

■ Öffnungszeiten:
9.00 bis 20.00 Uhr

Ihr Koi-Spezialist in München mit Original Japan-Koi.
Wir erfüllen Ihnen Ihre „Koi-Wünsche“ zum besten Preis-Leistungsverhältnis

Zur Person

Der Hamburger Jung H.-G. Evers ist seit seiner Kindheit begeisterter Aquarianer und vielen anderen Aquarianern durch seine Publikationen und Vorträge bekannt. Eigentlich eher in den Gefilden Südamerikas zuhause, hat er in den letzten Jahren auch verstärkt die verschiedenen Länder Südasiens bereist, um von dort die eine oder andere interessante neue Art mitzubringen. Der Chefredakteur der Zeitschrift AMAZONAS ist jedoch immer den Welsen treu geblieben und züchtet in seiner etwa 40 Aquarien umfassenden Anlage nach wie vor die eine oder andere Art nach. Ein besonderer Erfolg war die Nachzucht einer großen *Brochis*-Art. In den letzten Jahren sind verstärkt die Regenbogenfische in seinen Fokus geraten. Einige Reisen nach Neuguinea konnten viele neue Arten hervorbringen. Gemeinsam mit seinem guten Freund Ingo Seidel hat er die als Standardwerk weltweit anerkannten Wels-Atlanten verfasst. Hinzu kommen noch ein gutes Dutzend weiterer Bücher und Hunderte von Fachbeiträgen. Seine Vorträge hält er in bekannt lebhafter Weise, den Zuhörer mit auf eine aquaristische Reise nehmend.



Hans-Georg Evers

Zum Vortrag – Die Panzerwelse im Einzug des Rio Madre de Dios, Peru - Lebensräume, Bedrohungen und Vermehrung im Aquarium

Der mächtige Río Madre de Dios, der dem südlichsten Bundesstaat Perus seinen Namen gab, ist neben dem Río Beni, Río Guaporé und vielen anderen einer der größten Zuflüsse zum Río Madeira, welcher wiederum der größte Zufluss des Amazonas ist.

Das Gebiet um den Manu Nationalpark und die Tambopata Reserve gilt als artenreichste Region der Erde mit der größten Biodiversität und einer sehr hohen Anzahl endemischer Arten. Diese Region ist derzeit stark durch Umweltzerstörungen bedroht, und es ist wohl nur eine Frage der Zeit, bis sehr viele dort lebende Tiere und Pflanzen für immer verschwunden sein werden. Auf insgesamt bislang drei Reisen hat H.-G. Evers diese Region besucht und nach Pan-



Corydoras sp. CW 16, auch als „Teniente“ bezeichnet, besiedelt ein sehr kleines Gebiet, welches stark von illegaler Goldsuche bedroht ist

Foto: H.-G. Evers

zerwelsen Ausschau gehalten. Das Ergebnis seiner Bemühungen ist der Vortrag, der von diesen Fischen, ihren natürlichen Lebensräumen und der Erhaltung im Aquarium handelt.

Zur Person

Von frühster Kindheit an hat sich Ottmar Frimmel für die Natur interessiert. Mit 12 Jahren hat er von seiner Oma sein erstes Aquarium geschenkt bekommen. Seitdem hat ihn die Faszination der Unterwasserwelt nicht mehr losgelassen. Sein besonderes Steckenpferd ist die Gestaltung naturnaher Biotopaquarien und die Zucht gefährdeter Kärpflinge.

Ottmar Frimmel hat in Nürtingen Landespflege mit der Vertiefungsrichtung Grünplanung und Dorferneuerung studiert. Nach dem Studium hat er als Planer in verschiedenen Gartenarchitekturbüros gearbeitet. Seit 1987 ist er als hauptamtlicher Naturschutzbeauftragter tätig.



Ottmar Frimmel

Zur Person

Stefan Hetz, Jahrgang 1962, ist seit seiner Kindheit Aquarianer. Er studierte in Erlangen Biologie mit dem Schwerpunkt Zoologie und Tierphysiologie. Seit gut 20 Jahren arbeitet und lehrt er an der Humboldt-Universität zu Berlin und ist Mitglied in vielerlei Hobby- und Fachorganisationen (VDA, EATA, EAFP, TVT, AKBT) sowie in Spezialvereinigungen.

Er nutzt sein Wissen für Vorträge und Seminare über Biologie, Physiologie und weitere tierschutzrelevante Themen, zunehmend auch für Tierärzte und Amtstierärzte. Nachdem er als Ex-VDA-Präsident vor allem in Berlin ehrenamtlich für das Hobby arbeitet, hat er auch wieder ein bisschen mehr Zeit für seine Zwergbuntbarsche, Salmmler, Killifische, kleinen Harnischwelse und Cryptocorynen.



Dr. Stefan Karl Hetz

Zum Vortrag – NAT - unser Hobby im Fokus von Natur-, Arten- und Tierschutzthemen

Ottmar Frimmel

Aquaristik, Naturschutz, Artenschutz und Tierschutz – wie fügt sich das zusammen? Interessante und überraschende Einblicke will Ottmar Frimmel Ihnen hierzu geben. Es geht hierbei um einen Blick über den „Beckenrand“ und unsere Aquarienkeller hinaus in die verwaltungsrechtlichen Tiefen der Gesetze aber vor allem auch um die freie Natur mit ihrer reichhaltigen Flora und Fauna vor der Haustüre. Was können wir Aquarianer für unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt tun? Wie können wir unser Hobby zum Schutz unserer fragilen Umwelt nutzen? Einige praktische Beispiele sollen zur Nachahmung anregen. Ganz wichtig ist die Einbindung – durch aktive Beteiligung und Begeisterung – der Jugend.

Dr. Stefan Karl Hetz

Mit der Natur schützt man Biotope und die darin vorkommenden Arten, Populationen und Individuen von Fischen. Dass Artenschutz und Tierschutz Kernberei-

che unseres Hobbys sind, ist jedem klar, der ein bisschen über den Tellerrand schaut. Das VDA-Referat NAT vereint im VDA das Wissen um die Zusammenhänge zwischen Natur-, Arten- und Tierschutz. Gerade in der letzten Zeit werden Initiativen zum Verbot von Wildentnahmen bzw. Wildfängen wieder aus der Schublade geholt. Man reglementiert den Handel und teilweise auch die Nachzucht und Verbreitung von Tieren, die im Hobby bei engagierten Züchtern gehalten und nachgezüchtet werden, deren natürliche Lebensräume jedoch gerade zugrunde gehen oder schon Vergangenheit sind. Das Abholzen tropischer Wälder, die Umwandlung von einzigartigen Sumpfbiotopen in Plantagen, der Bau von Staudämmen und das Goldwaschen, oft illegale Aktivitäten, tun das Übrige, um die Populationen zu gefährden oder gar auszulöschen. Kann die Heimtierhaltung unter diesen Aspekten überhaupt noch nachhaltig, tierschutzgerecht und politisch korrekt sein? Dieser Frage wird der Autor in seinem Beitrag nachgehen.

Zur Person

Dr. Vladko Bydžovský (1950) studierte Humanmedizin an der Karls-Universität. Er arbeitete bis September 1994 als Oberarzt der Nervenabteilung in Budweis, dann als Privatchararzt für Neurologie und Akupunktur. Aquarianer ist er seit 1955. Sein besonderes Interesse gilt Salmeln, Südamerikanischen Zwergbuntbarschen und Panzerwelsen, früher auch Skalaren, Diskusfischen, Killifischen und Labyrinthfischen. Seit 1985 züchtet er vor allem verschiedene Novitäten unter den Salmeln, aber auch südamerikanische Zwergbuntbarsche und Panzerwelse. Seine dabei gewonnenen Erfahrungen vermittelte er durch zahlreiche Fachvorträge (140 in Tschechien, 90 im Ausland) und Beiträge in Fachzeitschriften (720 Beiträge in tschechischen Zeitschriften, 80 in ausländischen). Seit 1989 arbeitet er im Redaktionsbeirat der Zeitschrift „Akvarium a terárium“, seit 2002 ist er Fachberater der Zeitschrift Akvarium zive. Von 1986 – 2011 war er Vorsitzender des Aquarienvereins AKVA TERA Budweis, 1993 - 2008 war er Präsident des Verbandes der tschechischen Aquarianer.



**Dr. Vladko
Bydžovský**

Zum Vortrag – Die Nachzucht von Südamerikanischen Salmeln

Dr. Vladko Bydžovský beschäftigt sich fast 60 Jahre mit der Salmierzucht. Der Vortrag beginnt mit Biotopaufnahmen aus Südamerika und schwenkt dann über auf Zuchtbecken und Aufzuchtbecken. Von den drei möglichen Wasserquellen, die einem Aquarianer zur Verfügung stehen, Umkehrosmose, Ionenaustauscher und Naturwasser, zieht er die letztgenannte Möglichkeit vor, weil Südböhmen mit seinem weichen Wasser aus der Natur ein Paradies für Aquarianer darstellt (Kvilda im Böhmerwald hat Wasser mit 10-20 µS/cm und pH 5,5-6,2).

Um ein guter Aquarianer zu werden, muss man viele Erfahrungen sammeln und dann kann man sicherlich auch die Behauptung des Autors bestätigen, dass die Aufzucht der Salmel einfach ist. Voraussetzung ist, es gibt genügend Staubfutter, ein gutes Wasser und der Züchter hat eine gute Beobachtungsgabe. Dr. Vladko Bydžovský kann auf eine langjährige Zuchterfahrung zurückgreifen, die er uns in seinem Vortrag weitergibt. Es ist nicht Ziel eines Hobby-Aquarianers Tausende von Tieren zu züchten, ihm reicht das Erfolgserlebnis, 40 - 50 Stück selbst nachgezüchtete Neonsalmer in einem schönen Becken zu beobachten!



Hyphessobrycon melagamphodus



Ein kleiner Schwarm selbst gezüchteter Neonsalmer

Zur Person

Während 36 Jahren unterrichtete Robert „Röbi“ Guggenbühl die Fächer Sport und Biologie am Gymnasium Kantonsschule am Burggraben in St. Gallen. Daneben war er während 15 Jahren nebenamtlicher Dozent für Didaktik des Sportunterrichts an der pädagogischen Hochschule St. Gallen.

Als engagierter Aquarianer ist er seit 1968 sehr aktiv im Verein Aquaria St. Gallen, der DCG und seit seiner Gründung im Jahr 2000 im Schweizerischen Verband für Aquarien- und Terrarienvereine (SDAT) im Vorstand tätig.

Dank seines Biologiestudiums und seiner Studien in Ernährungslehre an der ETH und Universität in Zürich, ist er in der Lage, selbständig Rezepturen zur Ernährung von Zierfischen zu entwickeln.

Seit 1990 unternimmt er fast jährlich Tropenreisen zuerst nach Ghana und Gabun und seit 1996 nach Bolivien. Dabei geht es vor allem darum, das Vorkommen der Fischarten und ihre Lebensräume zu erkunden. Vor allem die verschiedenen Cichliden, aber auch Killifische und kleinere Welse weckten sein spezielles Interesse. Daraus hat sich eine sehr wertvolle Zusammenarbeit mit der Universität UAB in Trinidad-Bolivien und der Zoologischen Staatssammlung München ergeben.

Sehr oft stellt er auf Symposien, auf Fachmessen und bei Vereinen seine Reiseerfahrungen, die gefangenen Fische, die Thematik um das Fischfutter und allgemein Probleme in der Aquarienhaltung mittels Power-Point-Präsentationen vor.



**Robert
Guggenbühl**

Zum Vortrag – Energie sparen im Aquarium - der Beitrag der Fische / Erkenntnisse aus gut 20 Jahren Fangreisen

Ich versuche zu zeigen, dass das Leben der Fische in der Natur nicht in einem dauernd hochgeheizten und völlig ausgeleuchteten Habitat wie in einem leider noch häufig anzutreffenden Aquarium stattfindet. Für das Immunsystem der Fische sind gewisse Schwankungen in den Umweltbedingungen sogar notwendig und förderlich. Die einzelnen Arten bevorzugen ganz verschiedene Zonen in ihren Lebensräumen. Sie sind gewohnt, nicht dauernd gänzlich optimalste Bedingungen vorzufinden. Licht, Strömung, Temperatur und Futterangebot sind über die Tages- und Jahreszeiten sehr unterschiedlich.

Dazu kann ich Beobachtungen und Messreihen aus gut 20 Jahren Reisen, zuerst in Westafrika mit



Ghana und Gabun und dann ab 1996 im Bolivianischen Amazonasbecken darstellen.

Eine erfreuliche Zusammenarbeit hat sich in den letzten Jahren mit der Universität UAB in Trinidad-Bolivien und mit der Zoologischen Staatssammlung in München ergeben, wo unsere als Präparate mitgebrachten Fische untersucht werden.

Mit Bildern sollen die typischen Lebensräume der Fische in den Bächen, Flüssen, Sümpfen und Lagunas nachempfunden werden. Ich möchte auch auf einige Fangmethoden und überhaupt Arbeitsbedingungen bei meinen Studien und Fangreisen hinweisen. Vielleicht kann ich einiges von der Faszination der Tropen und ihrer Fische vermitteln.

Ein Prosit der Gemütlichkeit



Die Ludwig-Thoma-Musikanten sorgen für Unterhaltung und gute Stimmung

LTM Pressephoto

Bayerischer Abend

1991 auf dem ersten gesamt-deutschen VDA-Bundeskongress in Karlsfeld wurde auf vielfachen Wunsch ein „Bayerischer Abend“ mit Blasmusik veranstaltet. Für die Blasmusik und gute die Stimmung sorgten an diesem fast schon legendären Abend mit mehr als 500 Gästen die „Ludwig-Thoma-Musikanten“ aus dem benachbarten Dachau. Reiner Hernek, der derzeitige Chef der mittlerweile stark verjüngten Kapelle, war damals schon dabei. Der Auftritt in Karlsfeld hat den Musikern so viel Spaß bereitet, dass sie 1998 nach Günzburg zum Kongress kamen und dort für einen unvergesslichen Abend sorgten, auf

dem aufgrund der feuchtfröhlichen Stimmung sogar zwischendurch das Bier ausging.

Als Reiner Hernek vom VDA-Bundeskongress in Dachau hörte, sagte er sofort zu, mit seiner Kapelle auf dem Bayerischen Abend zu spielen. Münchner Oktoberfest-Besuchern ist die Blaskapelle „Reiner Hernek & DIE LUDWIG-THOMA-Musikanten“ ein Begriff, sie sorgen seit Jahren für die musikalische Unterhaltung im Bräurosl-Bierzelt.

Am Samstag, 22. April, um 20.00 Uhr, beginnt der Bayerische Abend mit dem „Bayerischen Defiliermarsch“, im Anschluss wird

das Buffet mit bayerischen und internationalen Gerichten eröffnet. Neben der Blasmusik werden auch einige Einlagen für gute Stimmung sorgen. Zu späterer Stunde sind im Fischlotto, einer speziellen Verlosung, wertvolle aquaristische Preise zu gewinnen, die unsere Sponsoren gestiftet haben.

Der Eintritt zum Bayerischen Abend kostet einschließlich Buffet 24 Euro pro Person. Anmeldung mit Vorkasse bis 10. April 2017 ist erforderlich.

Information und Anmeldung bei **Thomas Münch, VDA-12-Datenpflege@gmx.de, Tel.: 08825/9219781.**

VDA Arbeitskreis Wasserpflanzen

20 Jahre Regionalgruppe Bayern-Süd

Am 25. Januar 1997 wurde die Regionalgruppe Bayern-Süd des Arbeitskreises Wasserpflanzen im VDA aus der Taufe gehoben. Claus-Dieter Junge, seit nunmehr 20 Jahren Leiter der Regionalgruppe, hatte die Werbetrommel kräftig gerührt und konnte ca. 50 interessierte Wasserpflanzenliebhaber auf der Gründungsversammlung begrüßen. Als kompetente Referenten stellten Kathrin Glaw (ehem. Schmidt) und der mittlerweile bereits verstorbene Gerd Eggers in ihrem Reisevortrag die Aponogeton-Arten Madagaskars vor. Es wurden auch viele Vorträge aus den eigenen Reihen gehalten. z. B. von Bertram Wal-lach, Karl Rössle, Josef Willberger, Jörg Corell, Florian Grabsch, Walter Mißbichler um nur einige zu nennen, es waren aber viel mehr aus den eigenen Reihen, man kann sie nicht alle aufführen, das braucht viel Platz, aber wir bedanken uns bei allen recht herzlich für Ihr Engagement.

Keine Außer-irdischen – ein Vortrag in 3-D



Regionalgruppenleiter Claus-Dieter Junge (Mitte) bedankt sich bei den ersten Referenten Kathrin Glaw und Gerd Eggers

wenn doch, dann nur zu horrenden Preisen zu bekommen ist, wechselte ihren Besitzer. Auch das mittlerweile schon zur Tradition gewordene Pflanzenlotto trägt zur Verbreitung von nicht alltäglichen Pflanzen bei. Dabei werden die von den Pflanzenliebhabern mitgebrachten Pflanzen und Ableger verlost – und kaum einer verlässt das Treffen ohne Pflanzenbeutel, so reichhaltig und vielseitig sind die Spenden.

Dieser Auftaktveranstaltung folgte eine Reihe von interessanten Treffen, die vier Mal im Jahr im Vereinsheim „Amperlust“ in Neu-Esting abgehalten werden. Immer ging es um unsere Wasserpflanzen. Dabei wurden auch Nebengebiete, wie beispielsweise die Themen „Licht“, „Bodengrund“, „Algenplage“, „Wasseranalyse“ gestreift. Auf Grund des überregionalen Charakters der Treffen – einige Freunde kommen von weither angereist, manchmal sogar aus dem benachbarten Ausland Österreich und Schweiz – konnten viele Kontakte unter Wasserpflanzenliebhabern geknüpft werden, und die eine oder andere seltene Pflanze, die im Fachhandel überhaupt nicht oder

Über die Treffen hinaus war die Regionalgruppe aktiv, so unter anderem mit einem Informationsstand bei einer Veranstaltung eines Münchner Gartenzubehör-Händlers, mit der Pflege der Pflanzenaquarien im Botanischen Garten München (zusammen mit dem Aquarienverein Amazonas/Löns München), einem dortigen Workshop zum Thema „Bau und Funktionsweise unserer Pflanzen“. Der gemeinsame Besuch einer Wasserpflanzengärtnerei sowie eines Fachverlages in Ruhmannsfelden. Weitere Veranstaltungen rundeten das Programm ab.

Dieter Schuster



Informationsstand beim VDA-Bundeskongress



Besuch des Botanischen Gartens in München

Setzkastl
Werbung & Druck e.K.

Ihre Werbe-Hotline
08708-9289890



Bundeskongress Ludwig-Thoma-Haus Dachau

– Eintritt frei –

Programm: Freitag, 21. April

- 13.00 Uhr** **Verbandstag**
Ludwig-Thoma-Haus, Erchana-Saal
- 14.00 Uhr** **Partnerprogramm**
Stadtführung
Treffpunkt: Eingang Ludwig-Thoma-Haus
alternativ
Führung KZ-Gedenkstätte:
Treffpunkt: Besucherzentrum KZ-Gedenkstätte
Nähere Informationen auf Seite 11
- 19.00 Uhr** **Aquarianertreff**
Ludwig-Thoma-Haus, Erchana-Saal
Um 19.00 Uhr beginnt der gemütliche Teil des Abends. Dann treffen sich die Kongressteilnehmer zum Fachsimpeln, Erfahrungsaustausch, Diskutieren oder auch ganz einfach zum Ratschen. Beim Bier lässt sich auch prima Wiedersehen feiern und die eine oder andere neue Bekanntschaft schließen

Programm: Samstag, 22. April

Ludwig-Thoma-Haus, Stockmann-Saal

- 9.45 Uhr** **Begrüßung/Ehrungen**
- 10.15 Uhr** **Echinodorus-Sorten und andere
„Aquarienpflanzen“ als exklusiver
solitärer Blickfang im Garten**
Jens Helemann

- 11.15 Uhr** **Prinzipien und Anwendungsbeispiele zur
Verbesserung der Wasserqualität in Aquarien**
Dr. Helmut Wedekind
- 12.10 Uhr** **Aquaristik und Jugendarbeit im Verein –
die Kaufbeurer Jugendgruppe stellt sich vor**
Kaufbeurer Jugend
- 12.30 Uhr** **Mittagspause**
- 13.00 Uhr** **Jugendtreff**
Schützensaal Drei Rosen
- 14.00 Uhr** **Die Panzerwelse im Einzug des Rio Madre
de Dios, Peru – Lebensräume, Bedrohungen
und Vermehrung im Aquarium**
Hans Georg Evers
- 15.00 Uhr** **NAT – unser Hobby im Fokus von
Natur-, Arten- und Tierschutzthemen**
Dr. Stefan Hetz, Ottmar Frimmel
- 15.45 Uhr** **Diskussion zu NAT**
Diskussion mit Dr. Stefan Hetz und Ottmar Frimmel
- 20.00 Uhr** **Bayerischer Abend**
mit Blasmusik, Buffet und Einlagen. Eintritt 24,- Euro

Programm: Sonntag, 23. April

Ludwig-Thoma-Haus, Stockmann-Saal

- 9.45 Uhr** **Was war los im VDA?**
Der VDA-Präsident Jens Crueger berichtet
- 10.30 Uhr** **Die Nachzucht von
Südamerikanischen Salmlern**
Dr. Vladko Bydžovský
- 11.30 Uhr** **Energiesparen im Aquarium –
der Beitrag der Fische / Erkenntnisse
aus gut 20 Jahren Fangreisen**
Robert Guggenbühl
- 12.15 Uhr** **Vorstellung des Bundeskongresses 2018
Schlussworte des VDA-Präsidenten**

Programm-Änderungen vorbehalten

Aqua-Fisch 2017 lädt zum Anfischen ein

Wenn die Gewässer aus dem Winterschlaf erwachen, wirft die internationale Messe für Angeln, Fliegenfischen und Aquaristik ihre Netze aus: Vom 10. bis 12. März wird die Aqua-Fisch in Friedrichshafen wieder Dreh- und Angelpunkt für alle Fans der Flossentiere und bunten Unterwasserwelten. Mehr als 170 Aussteller locken die Besucher mit einem breiten Produktangebot an den Bodensee.

Bereits zum 26. Mal markiert die Messe den Saisonstart und zieht mit ihrem Angebot Raubfisch- und Gelegenheitsangler, Fliegenfischer wie auch Aquarianer gleichermaßen an. „Wer sich auf dem internationalen Marktplatz über neue Ausrüstungen und Produkte informieren oder sich neu eindecken will, erhält bei führenden Ausstellern alles, was er braucht. Das Vortragsprogramm ergänzt das umfassende Produktangebot in optimaler Weise“, betonen Messegeschäftsführer Klaus Wellmann und Projektleiterin Petra Rathgeber. In einer Halle komprimiert finden Angler und Fliegenfischer die passenden Geräte und Zubehör. In einer weiteren Halle kommen alle Fans der Aquaristik und Terraristik auf ihre Kosten. Im Foyer Ost stehen das Kochstudio und diverse Aktionsbereiche im Mittelpunkt.

„Einen Schwerpunkt legen wir in diesem Jahr darauf, Kinder- und Jugendliche vom Angelsport zu begeistern“, berichtet Projektleiterin Petra Rathgeber. Im Fischmobil des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg bekommen alle Interessierten die Gelegenheit, Fische und Krebse aus nächster Nähe zu erleben, Fischschuppen und Schlundzähne unter dem Mikroskop anzusehen und ökologische Zusammenhänge zu begreifen.

Elementarer Bestandteil der Aqua-Fisch sind die Vortragsforen. So ist das Angelforum in Halle A7 Anlaufstelle für Anfänger und Fortgeschrittene, die mehr über Reviere, Angeltechniken oder spezielle Fischarten erfahren wollen. Ausprobieren und Mitmachen



Fotos: AQUA-FISCH, Messe Friedrichshafen

lautet die Devise im Foyer Ost. Hier finden WurfDemonstrationen mit den Flyfishing Ladies sowie Casting-Demos der Jugendabteilung des Regionalverbands Südwestfalen-Hochsauerland statt. Weitere Demonstrationen gibt es am Fliegenfischerpool in Halle A7. Fisch des Jahres 2017 ist die Flunder. Genaue Informationen zu diesem Fisch erhalten Sie am Stand des LFV Baden-Württemberg. Wer die Fisch- und Reptilienwelt bewundern will, findet alles in Halle B5: Von Aquarien und Zubehör, über Beleuchtung bis hin zu Tieren und Pflanzen sowie die passende Beratung im Aquaristik-Forum.

Lust auf Meer macht in diesem Jahr das Kochstudio der AOK: Stephanie Müller stellt Rezepte vor und bringt gesunden Fisch auf den Teller, von dem die Besucher probieren dürfen. Ebenfalls im Foyer Ost werden die Bilder des BIG-FISH Fotowettbewerbs ausgestellt. Alle, die im vergangenen Jahr ein besonderes Angel-Erlebnis bildlich festgehalten haben, können dies einreichen.

■ Öffnungszeiten und Eintrittspreise

Die Aqua-Fisch 2017 ist am Freitag, 10. März und Samstag, 11. März von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag, 12. März von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Tageskarte kostet elf Euro, ermäßigt neun Euro. Für Familien ist ein Familienticket für 26 Euro erhältlich. Weitere Informationen sowie die Übersicht zum Vortragsprogramm unter: www.aqua-fisch.de. Gegen Vorlage der VDA-Card wird auf die reguläre Tageskarte eine Ermäßigung von 2 Euro gewährt.



Die Roßmäßler Bibliothek

Vor 150 Jahren – 1867 – verstarb in Leipzig Emil Adolf Roßmäßler. Er war einer der schöpferischsten Menschen Deutschlands in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Er wirkte als Wissenschaftler, Lehrer und Politiker. Er war sächsischer Abgeordneter im ersten gewählten deutschen Parlament in der Paulskirche in Frankfurt, Mitbegründer der Sozialdemokratie in Deutschland und Autor wissenschaftlicher und populärer Literatur.

Den Vivarianern ist er vor allem durch seine 1846 in der Familienzeitschrift „Gartenlaube“ erschienenen Artikel über die neu aufkommende Haltung von Tieren und Pflanzen in Wasserbehältern und durch sein Buch „Das Süßwasseraquarium“, das 1847 erschien und bis 1892 weitere vier



Auflagen erlebte, bekannt geworden.

Diese Werke sollen anlässlich des VDA-Bundeskongresses im Jahre 2017 in Dachau den Vivarianern wieder zugänglich gemacht

werden, und zwar in digitaler Form. Vereinsfreund Wolfgang Maleck hat mit Roßmäßler's vivaristischen Werken und weiteren seiner Zeitgenossen und Nachfolger eine DVD erstellt. Es sind genau 150 Bücher oder Zeitschriftenjahrgänge auf dieser DVD.

Die DVD enthält außerdem noch die aktuelle Version der Vivaristischen Literaturauskunft VILAU.S. Sie enthält Daten aus 88 Periodika aus den Jahren 1890 bis 2016. Gelistet werden über 25 000 Tier- bzw. Pflanzenarten aus Aquaristik und Terraristik.

Während des Bundeskongresses werden 150 DVD's kostenlos an VDA-Mitglieder gegen Vorlage der VDA-Card verteilt. Natürlich nur, so lange der Vorrat reicht! Wir bedanken uns bei der Firma Dennerle für das Sponsoring der CD.

Adoptierstube im Fressnapf XXL bietet neue Möglichkeiten zur Vermittlung Meilenstein für Reptilienauffangstation München



v.l.: Dr. Olaf Türrk (Leiter tierärztlicher Dienst Fressnapf), Dr. Henriette Mackensen (Tierärztin der Akademie für Tierschutz beim Deutschen Tierschutzbund), Günter Arndt, Susanne Gottschlich und Matthias Ullwig (Fressnapf XXL München), Patrick Boncourt (Auffangstation für Reptilien München e.V.) und Claudia Bethke (Nachhaltigkeitsmanagerin Fressnapf)

Schautafel der „tierischen“ Bewohner der Adoptierstube München
Fotorechte: Fressnapf



Es ist ein Pilotprojekt mit bundesweiter Strahlkraft. Im Fressnapf XXL München eröffnet die erste Adoptierstube für Reptilien. Partner des Marktes ist die Auffangstation für Reptilien München e.V.. Sie profitiert in mehrfacher Hinsicht: Der Markt verzichtet auf den Verkauf eigener Reptilien und die Auffangstation nutzt die frei gewordenen und professionell eingerichteten Anlagen unentgeltlich. So kann ein Teil der Tiere im Markt vorstellen und hoffentlich erfolgreich an neue Besitzer vermittelt werden. Die Vermittlungsgebühr fließt dabei ohne Abzüge an die Station. Dass eine Entlastung wichtig ist, zeigt ein Blick auf die Zahlen: Seit den Anfängen der Auffangstation mit rund 150 Tieren Mitte der neunziger Jahre werden heute bis zu 1.200 Tiere jährlich abgegeben. Das stellt das Team insbesondere vor räumliche Probleme, die nun im Fressnapf XXL an der Lotte Branz Straße 14 wenigstens teilweise gelöst werden. Auch der Deutsche Tierschutzbund begrüßt die Kooperation und unterstützt das erste bundesweite Projekt dieser Art als Fürsprecher. Bislang gibt es zwei weitere Adoptierstuben in Fressnapf-Märkten: in Marburg (Hessen) und Recklinghausen (NRW). Hier allerdings ausschließlich mit Kleinsäugetieren wie Kaninchen, Hamstern oder Meerschweinchen. Hunde und Katzen werden ausnahmslos in den Tierheimen der Städte vermittelt, aber z. B. über Schautafeln an der Adoptierstube präsentiert.

Was war los im VDA-Bezirk 12

Rund um das Lebendfutter

Hans Gruber, aus Edt-Lambach in Österreich, war Referent der ersten gemeinsamen Veranstaltung des VDA-Bezirk 12 und der IG-BSSW (Internationale Gemeinschaft Barben, Salmier, Schmerlen, Welse) Regionalgruppe Südbayern.

Die Veranstaltung bestand aus zwei Teilen. Begonnen hat der Nachmittag mit einem Diavortrag. Hans Gruber zeigte Bilder von Biotopen aus der Umgebung seines Wohnorts und deren für die Aquaristik interessanten Bewohner. Hatten am Anfang einige Gäste die „antike“ Vorführtechnik etwas belächelt, waren sie dann aber fasziniert von ihren Möglichkeiten. Hans hatte „lebende Dias“ von den verschiedensten Lebendfutterarten dabei. Diarähmchen werden in einem Bereich in der Mitte mit Wasser aufgefüllt und dort werden Futtertierchen eingebracht. In der Projektion kann man sie in der Bewe-



Hans Gruber zeigt seine Futteransätze

gung beobachten. Unser Foto zeigt weiße und schwarze Mückenlarven.

Im zweiten Teil zeigte uns Hans verschiedene Zuchtansätze für Lebendfutter. Neben Grindal und Mikrowürmchen zeigte er uns Rettichtierchen, die ihren Namen vom leichten Rettichgeruch des Ansatzes haben. Die Rettichtierchen, von denen Hans Ansätze verteilte, sind ein sehr gutes Aufzuchtfutter für Fische, die kleineres Futter als Artemia benötigen.

Die Teilnehmer bedankten sich mit einem kräftigen Applaus für diese informative Veranstaltung.



Aquarien- und Terrarienfreunde Augsburg e.V.

Große Fisch- und Wasserpflanzenbörse



**Am Sonntag, dem 2. April 2017,
Sonntag, dem 24. September 2017
und Sonntag, dem 26. November 2017
jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr**

**Gaststätte zum Schützenheim, Mühlstr. 31,
86199 Augsburg-Göggingen**

Anmeldungen mindestens vier Wochen vorher!

Auskünfte zur Börse und Aquarienbelegung erteilt Ihnen unser Börsenwart
Herr Andreas Niering, Tel.: 09080-9236908, e-mail: info@fischfutter-express.de

www.facebook.com/AquarienTerrarienFreundeAugsburg
www.aquarienfreunde-augsburg.de

Bezirkstag in Mauerstetten

Ein Novum an diesem Bezirkstag war der Schirmherr. Den Aquarienfrenden Kaufbeuren war es gelungen, unseren VDA-Präsidenten Jens

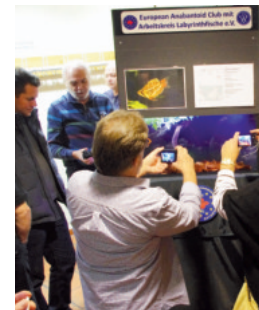
Crueger aus Bremen für diese Aufgabe zu verpflichten. Bei seiner Begrüßung zeigte er sich sehr erfreut über die große Besucherzahl und vor allem über die vielen anwesenden Jugendlichen des ausrichtenden Vereins, die sich und ihre Aktivitäten dann auch gleich in einer Präsentation vorstellten. Die Fachvorträge hielten Uwe Werner, der über das „Fischfangabenteuer Südamerika“ berichtete und Franz-Peter Müllenholz, der den FKK- (Fisch-Knipser Köln) Vortrag „Nach Australien der Fische wegen“ zeigte.

Während der Mittagspause tagten die Vereinsvorstände in einem Nebenraum. Danach zeigte Josef Lochner seinen Jahresrückblick „Was war los im Bezirk 12“. Nach den Schlussworten ging es ins Fliegerheim nach Kaufbeuren zur Bezirkstags-Börse. Dort herrschte großer Andrang. Das Angebot an Nachzuchten war interessant und reichhaltig. Gegen 18.00 Uhr ging dann mit der Fischbörse ein gut besuchter, abwechslungsreicher und gut organisierter Bezirkstag zu Ende.

Herzlichen Dank an die Aquarienfrenden Kaufbeuren.
Josef Lochner



Wolfgang Müller, 1. Vorsitzender der Aquarienfrenden Kaufbeuren



Die kleine Aquarienausstellung war ein beliebtes Fotomotiv



Die Fisch- und Pflanzenbörse im Fliegerheim zum Abschluss des Bezirkstags



Jens Crueger (li.) und Josef Lochner (re.) ehren Wolfgang Müller



Uwe Werner (li.) und Franz-Peter Müllenholz hielten die Fachvorträge



Die Aquarienfrenden Rupertiwinkel, neu im Bezirk, kamen in Vereinskleidung



Der große Saal im Gasthaus Sonnenhof in Mauerstetten war mit Aquariarern aus dem gesamten Bezirk gut gefüllt

11. Killifischtag in Augsburg

Der neue Leiter der DKG Tischrunde Schwaben/Augsburg, Robert Dunz, Sohn des bisherigen Leiters Rudi Dunz, hat zum 11. Killifischtag ins Hotel/Gasthaus Wangenhof nach Augsburg/Inningen eingeladen. 65 Killifreunde aus Deutschland, Österreich und der Schweiz folgten seinem Ruf und sorgten für einen vollen Saal.

Nach der Begrüßung durch Robert Dunz folgte der Vortrag von Hans-Jürgen Kemmling aus Dessau, einem Experten für die Killifische Mexikos „Die Killifische von Yucatan“. Die zweistündige Mittagspause wurde nicht nur zum Essen

sondern auch zu Gesprächen mit Freunden genutzt. Viele „Killianer“ treffen sich nur einmal im Jahr, und das ist am Killifischtag in Augsburg. Das Nachmittagsprogramm bestritt Winfried Grell aus Neustadt mit dem Vortrag „Vom Traum zum Alptraum – Kongo 2013“. Nach diesem humorvollen Vortrag gab es Kaffee und als letzten Programmpunkt den Fischtausch mit vielen Killifischnachzuchten. Es war wieder eine rundum gelungene Veranstaltung, die bis in den Abend ging. Die Letzten verließen erst nach 18 Uhr den Saal.



Robert Dunz begrüßt Winfried Grell, der von seiner Reise an den Kongo berichtete



Volles Haus in Augsburg

VDA-Arbeitskreis Wirbellose - Regionalgruppe Bezirk 12 Süd-Bayern Neuer Regionalgruppen-Leiter

Sechs Mitglieder der Regionalgruppe Süd und ein Gast trafen sich im Gasthof zum Kelten in Kirchheim zum Herbsttreffen am 21. Oktober 2016. Volker Friemert stellte das neue Roll-Up und den AKWB-Banner vor und informierte dabei über Neues von der letzten Jahreshauptversammlung des AKWB in Berlin.

Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Übergabe der Leitung der Regionalgruppe Süd an Walter Mißbichler. Volker begründete seinen Schritt, in Zukunft nur noch als Stellvertreter zu fungieren, damit, dass er schon in den letzten zwei Jahren zu wenig Zeit für die Gruppe aufbringen konnte und auch in der nahen Zukunft keine haben werde. Eine Wiederbelebung der Gruppe mit Zuwachs durch neue Mitglieder ist aber nur dann möglich, wenn ein ständiger



Walter Mißbichler übernahm die Leitung des Arbeitskreises Wirbellose

Kontakt zu anderen Arbeitsgruppen und Züchtern besteht, gemeinsame Aktionen wie Ausflüge und Besuche zu Messen geplant und durchgeführt werden und ein unterhaltsames und interessantes Jahresprogramm für alle besteht. Alle Teilnehmer waren sich an diesem Abend darüber einig, dass Walter dafür die genau richtige Person ist und wählten ihn daher einstimmig zum neuen Leiter. Walter nahm die Wahl an und brachte gleich interessante Vorschläge zum Rahmenprogramm für die Jahreshauptversammlung 2017 in Dachau ein und gab Anregungen für zukünftige gemeinsame Aktionen der Regionalgruppe.

Volker wird als Stellvertreter weiterhin die Gruppenkasse führen, Stefan Rohland die Verwaltung der Aquarien der Arbeitsgruppe. **Volker Friemert**

Arbeitskreis Wasserpflanzen - Regionalgruppe Bayern-Süd

Cryptocorynen in Fließwasser

Am 22. Oktober 2016 brachte uns Hans Ehrl, ein *Cryptocorynen*-Freund aus der Regionalgruppe, diese ungewöhnliche, bis vor wenigen Jahren noch undenkbare Haltungsform von Schwarzwasser-*Cryptocorynen* im fließenden Wasser, näher.

Als erstes berichtete er über seine emersen Versuche mit verschiedenen *Cryptocorynen*-Arten in unterschiedlichen Kulturformen und Substraten. Doch nach vielen Jahren ist ein Pilz in den Kulturen aufgetreten, der durch chemische Mittel nicht nachhaltig zu bekämpfen war. Deshalb reifte der Gedanke, die *Cryptocorynen* in fließendes Wasser zu setzen, wobei der Pilz dann von selbst verschwand. In der derzeitigen Kultur werden zwei Aquarien mit je 350 Liter Volumen verwendet. Der Wasserstand beträgt 24 cm, was ca. 150 Liter Wasser entspricht. Das Wasser wird einer Umkehrosmose Anlage entnommen und es werden geringe Mengen Spurenelemente zugesetzt. Um fließendes Wasser zu erhalten ist eine Umwälzpumpe mit Oberflächenabsaugung installiert. Die *Cryptocorynen* werden artenrein in 20 cm hohen Plastikschalen in Buchenlauberde gesetzt. Die Schalen mit den

Cryptocorynen stehen also ca. 4 cm unter Wasser und die Blätter liegen auf der Wasseroberfläche auf. Die Strömung ist so eingestellt, dass sich die Blätter der *Cryptocorynen* auf der Wasseroberfläche stark bewegen, das Substrat am Boden der Schalen aber nicht aufgewirbelt wird. Als Beleuchtung hat sich eine T8-Leuchtstoffröhre als völlig ausreichend erwiesen. Die Temperatur ist auf 27° C eingestellt. Diese Kultur hat sich bisher bestens bewährt, die *Cryptocorynen* vermehren sich enorm und blühen. Sie werden jetzt sehr viel größer, als das in der emersen Kultur der Fall war.

Des weiteren wurden von den Gästen Mario Pohl aus Stuttgart und Claus Kettner mit Sohn aus der Schweiz noch wunderschöne Bilder von Naturfundorten und *Cryptocorynen* seltener Arten gezeigt. Alle Anwesenden waren von diesem informativen Treffen begeistert, was in den sich anschließenden Gesprächen zu hören war.

Walter Mißbichler

<http://www.ak-wasserpflanzen.de>



Fisch- und Pflanzenbörsen der Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld

Wo? Im Foyer des Karlsfelder Bürgerhauses, Allacher Straße 1, 85757 Karlsfeld

Wann? Jeden vierten Sonntag im Monat von 8.45 bis 10.15 Uhr

Information und Beckenreservierung:
Börsentelefon 01575/5702266

www.aquarienfreunde-dachau.de
<https://www.facebook.com/AquarienfreundeDachauKarlsfeld>



Termine 2017:

26. März
23. April
28. Mai
25. Juni
24. September
22. Oktober
26. November
26. Dezember
Eintritt frei



Aqua-Day 2017

Fische, Wirbellose und Pflanzen
Börse mit vielen Raritäten



Sonntag 19.3.2017
9:00 - 16:00 Uhr
im VZ Jenbach

**Eintritt
FREI !**



Achenseestraße 50, 6200 Jenbach

Fisch- & Pflanzenbörse — Große Tombola
Kinderworkshops — Kinderschminken
Wassertest mit JBL — Informationsstände
Aquarienausstellung — Garnelenausstellung

— Vortrag —

Taiwan, im Aquarien-Wunderland - Pascal Sewer

— Workshops —

Einrichtung eines Biotopaquariums

Live Aquascaping

Gregor Schwanke

Dein Hobby hört nicht am Beckenrand auf!

Informationen:

Tel: +43(0)650/ 4353049

www.aquarienf Freunde-tirol.at

E-Mail: info@aquarienf Freunde-tirol.at



Aqua-Day 2017 in Jenbach/Tirol

Die Aquarienfreunde Tirol laden zu ihrem jährlichen AquaDay ein. Der AquaDay wurde in den letzten Jahren ein wichtiger Bestandteil der österreichischen Aquaristikszene an dem jährlich Aquarianer aus vielen Teilen Österreichs, Besucher aus Deutschland und Südtirol teilnehmen.

Dieses Jahr erwartet euch wieder eine große Fisch- und Pflanzenbörse mit vielen Raritäten. Natürlich werden auch Pflanzen angeboten und auch Garnelenfreunde kommen auf ihre Kosten. Wie in den letzten Jahren gibt es eine Aquarienausstellung. Zum

AquaDay2017 gibt es auch neben einer kleinen Garnelen-Ausstellung zusätzlich eine Lebendgebärende-Ausstellung. Neben unseren Infoständen hat man, wie in den letzten Jahren, die Möglichkeit, sein Aquariengewässer wieder von der Firma JBL vor Ort testen zu lassen. Sein Glück kann man bei der großen Tombola, wo es wie jedes Jahr tolle Preise zu gewinnen gibt, versuchen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen natürlich ebenfalls gesorgt. Die Jungaquarianer können sich beim Aquarien-Einrichten versuchen oder sich Motive ins Gesicht schminken lassen.

Auf der Bühne haben wir 2017 drei Highlights. Pascal Sewer aus der Schweiz hält einen Vortrag, sein Thema „Taiwan, im Aquarienwunderland“. Zwei weitere Workshops mit Gregor Schwanke ergänzen das Programm. Zum einen wird ein Dennerle Scaperstank gescaped und beim zweiten Workshop ein Biotop eingerichtet.

Mehr Informationen gibt es auf unserer Homepage www.aquarienf Freunde-tirol.at oder auf unserer Facebookseite. Die Aquarienf Freunde Tirol freuen sich auf euer kommen!

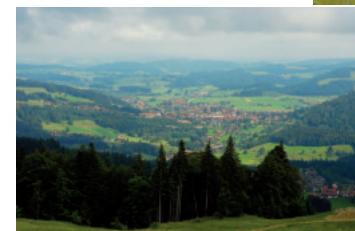


Kommende Aktivitäten im VDA-Bezirk 12

Hochtalwanderung Hörmoos

Mit unserem Wanderführer Dieter Gschwend fahren wir am Sonntag, 25. Juni, mit der Gondelbahn zur Imberg Bergstation 1210 m hoch. Von dort wandern wir ins Hochtal zur Gasthaus Hörmoos-Alpe. Der Weg führt uns aber nicht direkt dort hin, sondern wir wandern ca. eine gute Stunde bis zur Glutswand-Alpe, um dort Brotzeit zu machen. Von der Glutswand-Alpe geht es über das Moos zur österreichischen Gschlötter-Alpe 1227 m (Hotel) und erst von dort zur Hörmoos-Alpe. Für unsere flotten Wanderer gibt es einen Abstecher zum Hohen Häderich 1565 m. Von der Hörmoos-Alpe fahren wir mit dem Bus zurück bis zur Imbergbahn-Bergstation und dann zu Fuß oder mit der Gondelbahn zurück zum Parkplatz.

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Parkplatz Imbergbahn Steibis bei Oberstaufen. Ausweichtermin wäre der 2. Juli.



Talblick vom Imberg nach Oberstaufen und Kapelle auf der Hochwies

Bezirksjugendcamp in Kaufbeuren

Am 08. und 09. Juli 2017 ist es wieder so weit. Die Aquarienfreunde Kaufbeuren laden die Jugendlichen aus dem Bezirk 12 zum 3. Jugendcamp an der Vereinshütte am Bärensee ein. Dort werden wir mit den Jugendlichen wieder zelten und viel Spaß haben.

■ Unser Programm am Samstag 08. 07.

10:00 Uhr: Begrüßung / Kennenlernen und Zeltaufbau an der Hütte

12:00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

14:00 Uhr: Workshop – Luftheber - Filter selbst gebaut.

16:30 Uhr: Brotzeit und Rudertour über den See mit der Wasserwacht.

18:30 Uhr: Abendfreizeit mit Grillen am Lagerfeuer

22:00 Uhr: Nachtwanderung / Orientierungslauf

■ Unser Programm am Sonntag 09. 07.

07:00 Uhr: Frühstück

08:30 Uhr: Workshop – Artemia & Co. – Futtertierzuchten für unsere Pfleglinge.

12:00 Uhr: Mittagessen an der Hütte

13:00 Uhr: Aquaristische und botanische Schnitzeljagd (Teams)



15:30 Uhr: Siegerehrung Schnitzeljagd

16:30 Uhr: Verabschiedung unserer Gäste

Bitte teilt mir frühestmöglich mit, wie viele Jugendliche und Betreuer von Euch teilnehmen möchten (Auch ca.-Zahlen helfen uns vorab bei der Detailplanung).

Anfahrtsplan, Meldebogen, Einverständniserklärung so wie die Kontaktdaten findet Ihr auf www.aquarienfreunde-kaufbeuren.de
Anmeldeschluß ist der 30. Mai.

Die Kosten für Teilnahme und Verpflegung tragen der VDA, der VDA-Bezirk-Südbayern und die Aquarienfreunde Kaufbeuren. Solltet Ihr noch Fragen haben könnt Ihr mich gerne telefonisch oder per e-mail kontaktieren.

Arno Reißner

Aquarienfreunde Kaufbeuren

Staffel in der Jachenau

Nachdem wir im letzten Jahr in der Sonne beim Aufstieg auf der steilen Skipiste ordentlich geschwitzt haben, habe ich mir für unsere Bergwanderung 2017 eine kühlere Runde ausgesucht. Wir fahren gemeinsam in die schöne Jachenau hinter Lenggries und wandern auf den Staffel. Es ist eine eher einsame und gemütliche Tour mit rund 800 Höhenmeter und einer Dauer von etwa 4-5 Stunden. Der Auf- und Abstieg verläuft hauptsächlich im lichten Bergmischwald, so dass uns auch hohe sommerliche Temperaturen nicht so stark belasten sollten. Dafür werden wir dann am Gipfel mit einem tollen Rundblick von der Benediktenwand im Norden, dem Wilden Kaiser im Osten, dem Guffert bis hin zum Walchensee und dem Herzogstand belohnt. Auf der Tour gibt es voraussichtlich keine Einkehrmöglichkeit, so dass jeder unbedingt ausreichend Getränke (2-3 Liter) sowie eine Brotzeit und ggf. Energie/Müslri-Riegel mitnehmen muss.

Je nach Wetterlage – wir hoffen natürlich auf puren



Walchensee mit Herzogstand

Sonnenschein – muss jeder auch passende Kleidung in den Wanderrucksack packen (Sonnenschutz, Wechselkleidung sowie eine Windjacke).

Wir treffen uns um am Sonntag, 13. August, um 10 Uhr in Jachenau, Ortsteil Bäcker, Parkplatz an der Jachen in Richtung Niggeln (Hausnummer 38 1/4). Schlechtwetter-Ausweichtermin ist der 20. August. Wie immer bietet es sich an Fahrgemeinschaften, z. B. ab München oder Bad Tölz, zu bilden. Jeder Teilnehmer meldet sich bitte beim Bezirksvorsitzenden **Josef Lochner**, e-mail: sepp.lochner@t-online.de oder unter +49 (0)176 / 23 10 95 08 bei **Thorsten Stache** an.

Jahrestagung des AKWB e.V. in Dachau

Vom 08. bis 10. September 2017 ist es wieder soweit! Der „Arbeitskreis Wirbellose Tiere in Binnengewässern e.V.“ (AKWB) richtet wieder seine Jahrestagung aus, die bekanntlich jedes Jahr bei einer anderen Regionalgruppe stattfindet. Dieses Mal ist die Regionalgruppe Süd der Ausrichter. Tagungsort ist der Schützensaal im Gasthof „Drei Rosen“, Münchner Straße 5, 85221 Dachau. Von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag werden neben der üblichen Jahrestagung des Vorstandes und den Regionalgruppen wieder interessante Vorträge (z. B. von Werner Klotz, Alexandra Behrendt und Walter Mißbichler) und ein Rahmenprogramm mit Tombola geboten. Es lohnt sich also mal vorbei zu schauen.

Weitere Informationen finden sich auf www.facebook.com/akwv/events, in der Caridina-Zeitschrift oder direkt bei **Walter Mißbichler** (08141 537094).



Goldene Tigergarnele



Biepengarnelen



Aquaristischer Frühschoppen mit Fisch- und Pflanzenbörse

Am 2. Sonntag im Monat, außer Mai und August, 9.00 bis 11.00 Uhr,
im Gasthaus Forster am See, Stauseestraße 1, 84174 Eching

Termine 2017	12. März	10. Sept.
	09. April	08. Okt.
	11. Juni	12. Nov.
	09. Juli	10. Dez.

Information und Anmeldung:

Börsenwart Bernhard Rottler

Tel. 08756/1661, Mobil: 0170/9384069

e-mail: brottler@t-online.de



Die Börsenanlage des Landshuter Aquarienvereins



Im Aufenthaltsbereich lässt sich entspannen und fachsimpeln

Vereinsprogramme

Wir können nur Vorträge und Fischbörsentermine veröffentlichen, die rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss bei uns eingehen. Bitte schickt Eure Vereinsprogramme per Post oder e-mail an die Redaktion.

	Aquarien- und Terrarienfreunde Augsburg e.V.
Vereinsabend: Gaststätte zum Schützenheim, Mühlstr. 31, 86199 Augsburg-Göggingen, Beginn 20.00 Uhr Vorsitzender: Tobias Prinzing, Riedweg 5, 86199 Neubergheim, Tel. 0821/1598331 www.aquarienfreunde-augsburg.de	
Vereinsabend: in der Regel 2. Samstag/Monat, 19.00 Uhr	Frühshoppen: 1. Sonntag/Monat/10.00 Uhr Gaststätte zum Schützenheim Fisch- und Pflanzenbörse: Schützenheim 4x Große Fischbörse im Jahr, 9 - 12 Uhr

- 08.04.2017** Schmetterlinge am Lech – Dr. E. Pfeuffer stellt die Arten an unserem Heimatfluss vor
13.05.2017 Zwergbuntbarsche – J. Seidler berichtet über diese schönen Fische
10.06.2017 Der Grand Canyon in den USA – Ein Reisebericht von Ingrid Köhler
08.07.2017 Free Diving im Roten Meer - Ein Besuch in Poseidons Gärten – R. Dunz entführt uns in die Unterwasserwelt vor Ort
09.09.2017 Schnorcheln im Mittelmeer – Frau A. Dunz zeigt Bilder dieser Unterwassergegend
24.09.2017 Fisch- und Wasserpflanzenbörse – Anfragen bitte an Andreas Niering, Tel.: 09080-9236908

	Wasserstern e.V. Verein für biologische Aquarien- und Terrarienkunde Ingolstadt
Vereinslokal: Kleinzoo an der Gerolfinger Straße, 85049 Ingolstadt 1. Vorsitzender: Dr. Werner Ritter, Max-Emanuel-Straße 1 F, 85139 Wettsetten, Tel. 0841/390431	
Versammlung: Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr	

Der Zoo Wasserstern e.V. unterhält eine Zoo-Anlage mit Affen, Fischen, Insekten, Reptilien, Papageien, Greifvögeln und verschiedenen Säugetieren

	Scalare Verein der Aquarien- und Terrarienfreunde e.V. Rosenheim
Vereinslokal: Gaststätte „Freie Turnerschaft“, Klepperstraße 18, 83026 Rosenheim, Beginn 20.00 Uhr 1. Vorsitzender: Markus Sauer, Lessingstraße 15, 83024 Rosenheim e-mail: vorstand@aquariumverein-rosenheim.de – http://www.scalare-rosenheim.de	
Vereinsabend: letzter Freitag im Monat	Züchterstammtisch: Freitag vor der Börse Fisch- u. Pflanzenbörse: 2. Sonntag im Monat

	Aquarien- und Terrarienfreunde Rasbora Buchloe e.V.
Vereinsabend: Café Moritz, Rot-Kreuz-Straße 9, 86807 Buchloe 1. Vorsitzender: Karl-Heinz Kühn, Jengener Str. 31, 86807 Buchloe, Tel. 08241/90183, e-mail: karl-heinz@khkuehn.de	
Vereinsabend: jeweils 19.30 Uhr 2. Samstag im Monat	Fischbörse: 1. Sonntag im Monat 8.00 - 11.00 Uhr

	Aquarienverein Landshut e.V.
Vereinsabend: Gasthaus Forster am See, Stauseestraße 1, 84174 Eching, Telefon 08709/1783 Ansprechpartner: Helmut Gölle, Tel.: 08704/5189863, Mobil: 0173-6792661, e-mail: cio.deg@onlinehome.de Börsenwart: Bernhard Rottler, Tel. 08756/1661, Mobil: 0170/9384069, e-mail: brotler@t-online.de	
Vereinsabend: Dritter Samstag im Monat, 20.00 Uhr	Börsentermine: 2. Sonntag im Monat, 9.00 bis 11.00 Uhr, Gasthaus Forster am See / außer Mai und August

- 18.03.2017** Fischfutter und Biotopaquarium – Zwei Vorträge von Robert Guggenbühl
20.05.2017 LED Beleuchtung – Vortrag von Petra Fitz
16.09.2017 Panzerwelse und Killifische – Herbstfest mit Mitgliedern von unserem Partnerverein aus Gmund und einem Vortrag von Hans Gruber

	DISCUS Aquarien- u. Terrarienverein Augsburg 1933 e.V.
Vereinsabend: „Bayerischer Löwe“, Ulmer Straße 30, Nähe Oberhauser Bahnhof, 86154 Augsburg Vorsitzender: Markus Ischkum, Katzbachstraße 34, 86165 Augsburg, Tel. 0821/72989426 www.discus-augsburg.de	
1. Vereinsabend: 2. Freitag/Monat, 20.00 Uhr	2. Vereinsabend: 4. Freitag/Monat, 20.00 Uhr

- 10.03.2017** Streifzug durch Südfrankreich (Flora und Fauna) – Vortrag von Familie Elfi und Jürgen Miller
24.03.2017 Einführung in die außergewöhnliche Fischfauna Katangas – Ein Vortrag von Frederic Schedel aus der Zoologischen Staatssammlung München
28.04.2017 Aus der Welt der heimischen Libellen – Vortrag von Fritz Hiemeyer
12.05.2017 Mittelamerika hoch drei - Aquaristische Fangreise nach Guatemala, Panama und Mexiko – Vortrag von Cichlid-Vision Herr Xaver und Christian Hofer
26.05.2017 Tipps und Tricks rund um die Aquaristik – Diskussionsabend
09.06.2017 Vorbereitung und Durchführung einer Killi-Fangreise in Afrika – Ein Vortrag von Wolfgang Eberl
14.07.2017 Welse für jedes Aquarium – Vortrag von Robert Dunz
22.09.2017 Auf Fischfangreise in Peru - Jenseits des Amazonas – Vortrag von Christopher Würz

	Amazonas Löns
Vereinsabend: Bayerisches Schnitzel- u. Hendlhaus, Landsbergerstraße 499, 81241 München Vorsitzender: Bertram Wallach, Leipartstr. 11, 81369 München, Tel. 089/7231293 www.amazonas-loens.de	
Vereinstreffen: Ein Donnerstag im Monat	Fisch- und Pflanzenbörse: 1. Sonntag im Monat, 9.00 Uhr

	Rasbora
Vereinsabende: Gasthaus „Rieschen“, 83395 Freilassing, Laufener Straße 1. Vorsitzender: Markus Winkler, Schrankbaum 5, 83416 Saaldorf-Surheim, Tel. 08654/5892506, e-mail: fischwinkler@kabelmail.de	
Vereinsabend: Jeweils Freitag vor der Börse, 20.00 Uhr	Fisch- und Pflanzenbörse: 1. Sonntag/Monat - 9.00 bis 11.00 Uhr 83395 Freilassing, Hermannstädterstraße 4

	Freisinger Aquarienfreunde e.V.
Vereinslokal: Landgasthof Hotel Nagerl, Bahnhofstraße 6, 85417 Marzling bei Freising Vorsitzender: Armin Bux, Berg 3, 84104 Rudelzhausen, Tel.: 08752/866243 u. 0179/5985310, e-mail: armin.bux@freenet.de	
Jeder 3. Freitag im Monat, 20.00 Uhr	

	Aquarienverein Schwabmünchen e.V.
Vereinslokal: „Einkkehr zum Hasen“, Giromagnistraße 4, 86830 Schwabmünchen Vorsitzender: Erwin Rindle, Badstraße 2, 86830 Schwabmünchen, Telefon 08232/8468, e-mail: erwin.rindle@gmx.de	
Vereinsabend: 4. Freitag/Monat, Beginn 20.00 Uhr	

- 24.03.2017** Hainan das Tropenparadies – DVD
28.04.2017 Südchina – DVD
26.05.2017 Panama – DVD
23.06.2017 Abenteuer Sea Cloud – DVD
28.07.2017 Queensland – DVD

	Aquarienf Freunde Füssen e.V.		
	Vereinsheim: „Werner Krüger“, im Füssener Weidach, Telefon 08362/940155 Vorsitzender: Andreas Schiemann, Geigenbauerstraße 24, 87629 Füssen, Tel. 08362/9280007		
	Jeden Sonntag, 10 Uhr Vereins-Stammtisch	Jeden Freitag, 18 Uhr Vereins-Stammtisch	Fisch- und Pflanzenbörse laut Ankündigung

	Aquarienf Freunde Dachau-Karlsfeld e.V.		
	Vereinsabende: „Schlesische Hütte“, 85221 Dachau, Klagenfurter Platz 1 Vorsitzender: Josef Lochner, Münchner Straße 66, 85221 Dachau, Tel. 08131/79356, e-mail: sepp.lochner@t-online.de www.aquarienf Freunde-dachau.de		
	Vereinsabend: alle 2 Wochen am Freitag, 20 Uhr	Fisch- und Pflanzenbörse: 4. Sonntag im Monat - 8.45 bis 10.15 Uhr Bürgerhaus Karlsfeld, Allacher Straße 1, 85757 Karlsfeld	

- 03.03.2017** **Zwei Wochen Iran intensiv - herpetologische Eindrücke aus einem faszinierenden Land** – In einer zweiwöchigen Reise durch den Iran konnte Laura Tiemann fast ein Viertel der gesamten Herpetofauna des Landes beobachten
- 17.03.2017** **Seepferdchen – Haltung, Pflege und Zucht** – Stefan Betzenhauser berichtet über Seepferdchen. Er gibt eine komplette Gebrauchsanweisung von der Beckeneinrichtung, über die Haltung bis zur Pflege und Zucht dieser possierlichen Fische
- 28.04.2017** **Welse aus Südamerika** – Welse findet man mit Ausnahme der Antarktis weltweit. Roman Lechner gibt in diesem Vortrag einen Überblick über die Vielzahl der südamerikanischen Welse
- 12.05.2017** **Lebendgebärende Zahnkarpfen – Guppy, Platy, Schwertträger & Co** – Konsolent Hans Esterbauer aus Steyr hält einen Vortrag über Lebendgebärende Zahnkarpfen, Klassiker der Aquaristik und stellt die wichtigsten Wild- und Zuchtformen vor
- 26.05.2017** **Zierfischzucht – ein Erfolgserlebnis / Afrikanische Crinum-Arten** – Wir sehen zwei Kurzvorträge von Otto Gartner aus Wien, von Karl Kolar digitalisiert
- 09.06.2017** **Lebendfutter - Tümpelfutter, Frostfutter und Futterzucht-Ansätze** – Josef Lochner zeigt uns seine Futterzuchten von den winzigen Pantoffeltierchen bis zu Enchyträen und erläutert ihren Ansatz. Auch auf Tümpel- und Frostfutter wird an diesem Abend eingegangen
- 23.06.2017** **Malawi „The warm heart of Africa“** – Wir besuchen mit Gerhard Gabler aus Wien die Unterwasserwelt rund um die Insel Likoma, sowie bei Chiofu und am Cape McLearn. Zum Abschluss steht natürlich noch ein Besuch der Fangstation Grant auf dem Programm
- 07.07.2017** **Madagaskar - Land, Leute und immer wieder neue Tierarten** – Madagaskar ist die viertgrößte Insel der Welt. Durch ihre isolierte Lage im Indischen Ozean hat sie viele endemische Arten hervorgebracht. Kathrin Glaw war 2016 nach 16 Jahren wieder einmal dort. In interessanten Biotopen entdeckte sie Amphibien und Reptilien
- 29.09.2017** **Pflanzen für das Aquarium/Teil 2** – Claudia Hary zeigt neue und wieder eingeführte Pflanzen der letzten drei Jahre und erläutert deren Wachstum und Pflege. Dabei sind diverse Raritäten wie Eriocaulon-Arten und Bucephalandra-Arten oder eine erst neu entdeckte Sagittaria-Art

	Aquaristikfreunde 2000 Straubing e.V.		
	Vereinslokal: „Keglerhalle“, Am Peterswöhrd 8, 94315 Straubing, Homepage: www.aquaristikfreunde-straubing.de Vorsitzender: Stefan Betzenhauser, Bahnhofstr. 28, 94368 Perlach, Tel. 09429/949780, e-mail: betzenhauser@aquaristikfreunde-straubing.de		
	Vereinsabend: 4. Samstag im Monat, 20.00 Uhr	Stammtisch: 2. Mittwoch i. M., 20.00 Uhr	Fisch- und Pflanzenbörse: nach Ankündigung 9.00 bis 11.30 Uhr im Vereinslokal

- 05.03.2017** **Fisch- und Pflanzenbörse** – Von 9.00 – 11.30 Uhr
- 25.03.2017** **Aquarianer und deren Zuchtanlagen** – Hans Gruber stellt sie vor
- 02.04.2017** **Fisch- und Pflanzenbörse** – Von 9.00 – 11.30 Uhr
- 22.04.2017** **Pflanzen fürs Aquarium** – Hans Esterbauer hält den Vortrag. Zusätzlich **Pflanzenlotto**
- 27.05.2017** **Eine Fischfangreise nach Französisch Guyana** – Ein Reisebericht von Sven Roth
- 23.09.2017** **Malawi „The warm heart of Africa“** – Ein Reisebericht von Gerhard Gabler

	Amazonas Aquarien- und Terrarienverein Waldkraiburg e.V.	
	Vereinsabend: Gaststätte Zapfe, Aussiger Straße 29, 84478 Waldkraiburg, Tel. 08638/3210 Vorsitzender: Martin Lenk, Birkenstraße 16, 84494 Neumarkt/St. Veit, Tel. 08639/8888, e-mail: malerlenk@web.de	
	Vereinsabende: 1. und 3. Samstag im Monat	Fischbörsen jeden 4. Sonntag im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr

Die Titel der Vortragsfilme entnehmen Sie bitte der Tagespresse

	Roter Neon e.V. Memmingen	
	Vereinsabend: Vereinsheim am Pfaffenwinkel, 87700 Memmingen Vorsitzender: Werner Wilke, Nelkenweg 19, 87751 Heimertingen, Tel.: 0172/8306386 www.rotter-neon.de	
	Vereinsabend: jeden 2. Freitag im Monat, 20 Uhr	Fisch- und Pflanzenbörse: 9.00 bis 12.00 Uhr im Vereinsheim

19.03.2017 **Fisch- und Pflanzenbörse** – von 9.00 bis 12.00 Uhr

	Mühldorfer Aquarienf Freunde	
	Monatsversammlung: „Landgasthof Pauliwirt“, Neuhäusl 1, 84513 Erharting, Tel.: 08631/3782-0 Vorsitzender: Stephan Maier, Töginger Str. 245a, 84453 Mühldorf, Tel. 08631/187541 www.muehldorfer-aquarienf Freunde.de	
	Monatsversammlung immer am ersten Wochenende im Monat um 20.00 Uhr	Fisch- und Pflanzenbörse: jeder 1. Sonntag im Monat/9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, im Vereinsheim, Schützenstraße 2, 84453 Mühldorf (neben Stadtsaal)

	Aquarienf Freunde Kempten e.V.		
	Vereinsabend: ab 20 Uhr, Haus Hochland (früheres Soldatenheim) in der Präl.-Götz-Str.2 Vorsitzender: Benjamin Huke, Dornierstraße 37, 87435 Kempten, Tel.: 0162 6904139 www.aquarienf Freunde-kempten.de		
	Monatsversammlung: 1. Samstag im Monat	Jeden Freitag und Montag ab 18.00 Uhr Vereins-Stammtisch	Jeden Sonntag ab 10.00 Uhr Vereins-Stammtisch Fisch- und Pflanzenbörse: 1. Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr

	Aquarienf Freunde 1980 Krumbach e.V.		
	Vereinsabende: „Hotel Sonnenhof“, Messerschmittstraße 1, 86470 Thannhausen. Beginn 20.00 Uhr Vorsitzender: Werner Witopil, Am Brandberg 5, 86381 Krumbach, Tel.: 08282/828312 oder 01624246243 af-kru.de		
	Vereinsabend jede Woche Dienstag oder Mittwoch nach Vereinbarung	Fisch- u. Pflanzenbörse laut Ankündigung im Vereinslokal von 9.00 - 12.00 Uhr	Jugendgruppe: nach Absprache

Vereinsabende mit Referenten nach Aushang im Vereinsheim

- 12.03.2017** **Fisch- und Pflanzenbörse** – von 9.00 bis 11.30 Uhr
- 26.03.2017** **Große Regionale Fisch- und Pflanzenbörse** – von 9.00 bis 14.30 Uhr
- 09.04.2017** **Fisch- und Pflanzenbörse** – von 9.00 bis 11.30 Uhr
- 14.05.2017** **Fisch- und Pflanzenbörse** – von 9.00 bis 11.30 Uhr
- 11.06.2017** **Fisch- und Pflanzenbörse** – von 9.00 bis 11.30 Uhr
- 09.07.2017** **Fisch- und Pflanzenbörse** – von 9.00 bis 11.30 Uhr
- 10.09.2017** **Fisch- und Pflanzenbörse** – von 9.00 bis 11.30 Uhr

Jugendgruppe: Vereinstreff: jeden Dienstag oder Mittwoch nach Absprache (Alter: ab 5 Jahre)
Termine und Kontakt werden rechtzeitig auf der Homepage bekanntgegeben

	Aquaterra Erding e.V.	
	Vereinslokal: „Landgasthof-Pension Bauer“, Dorfstraße 13, 85461 Kirchsch 1. Vorstand: Rudolf Müller, Rotwandstraße 7, 85435 Erding, Tel. 08122/1791301, mobil: 01574188547, e-mail: aquamueller@gmail.com www.aquaterra-erding.de	
	Vereinstreffen: Jeder Montag vor der Fisch- und Pflanzenbörse/20.00 Uhr	Zierfisch- und Pflanzentauschbörse: Jeder 3. Sonntag im Monat/10.00 bis 12.00 Uhr

	Aquarienfreunde Kaufbeuren e.V.	
	Vereinsabend: Gasthaus „Sonnenhof“, 87665 Mauerstetten Vorsitzender: Wolfgang Müller, Heinrichstr. 31, 87600 Kaufbeuren, Tel. 08341/12714 www.aquarienfreunde-kaufbeuren.de	
	Vereinsabend: 3. Freitag im Monat, Beginn 20.00 Uhr	Fischbörse: nach Ankündigung

- 17.03.2017 **Nothobranchius-Safari in Tansania** – Holger Hengstler zeigt den Lebensraum dieser Fische
19.03.2017 **Fisch- und Pflanzenbörse** – Von 9.00 - 12.30 Uhr, im Fliegerheim
21.04.2017 **Nord Sambia und Tanganjikasee** – Frederic Schedel war auf einer ichthyologischen Expedition zu deren Fischjuwelen
06.05.2017 **Lebensweise von Kreuzottern und deren Verwandten** – Elfi und Jürgen Miller bringen uns in ihrem Vortrag diese Reptilien näher

Jugendgruppe: 11.03.2017 - Fahrt nach Friedrichshafen zur Aquaristikmesse
22.04.2017 - Vorstellung der Jugendgruppe am VDA-Kongress in Dachau
21.05.2017 - Wir bauen ein Glücksrad für den Auftritt auf der MIR 2017 – Treffpunkt um 14.00 Uhr bei Arno in Dödingen

	Aquarienfreunde Rupertiwinkel	
	Vereinsabend: Vereinsheim, Mühlbachstraße 6, 83395 Freilassing www.aquwin.de Vorsitzender: Thomas Hiebl, Mühlbachstraße 5a, 83395 Freilassing, Tel.: 0151/68812500, e-mail: kontakt@aquwin.de	
	Vereinsabend: jeden 3. Freitag im Monat, 18.30 Uhr	Jeden 1. Sonntag Vereinsfrühstücken im Vereinsheim, 9.00 Uhr Fisch- und Pflanzenbörse: nach Ankündigung

Arbeitskreise und Regionalgruppen

	Arbeitskreis Labyrinthfische - Regionalgruppe Süd	
	Regionalgruppenleiter: Wolfgang Ruf, Am Walkweiher 12, 86875 Waal, Tel. 08246/1316 e-mail: wolfgangvelin_ruf@hotmail.com http://www.aklabyrinthfische-eac.eu/	
	Treffen nach Absprache	

	Arbeitskreis Wasserpflanzen/Bayern-Süd	
	Treffen im Vereinsheim Amperlust, Schloßstraße 81, 82140 Olching/Esting Leiter: Claus-Dieter Junge, Samfeldstraße 1, 85256 Vierkirchen, Tel./Fax: 08139/1436, e-mail: KDJunge@aol.com Dieter Schuster, Pfarrer-Bendert-Straße 10a, 82140 Neu-Esting, Tel.: 08142/489499 www.ak-wasserpflanzen.de	
	Arbeitskreistreffen: 4x jährlich. Beginn: 13.00 Uhr (Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben)	

- 22.04.2017 **Echinodorus-Sorten und andere „Aquarienpflanzen“ als exklusiver solitärer Blickfang im Garten** – Anlässlich 20 Jahre VDA-Arbeitskreis Wasserpflanzen - Regionalgruppe Bayern-Süd zeigt Jens Helemann am VDA-Kongress in Dachau diesen Vortrag. Beginn um 10.15 Uhr im Stockmann-Saal des Ludwig-Thoma-Hauses
22.07.2017 **Der See im Garten - Teichbau mit Hindernissen** – Florian Grabsch zeigt in seinem Vortrag die Anlage seines Gartenteichs. Er gibt nicht nur Tipps zum Nachmachen, sondern sagt auch, welche Fehler man vermeiden sollte.
Am Ende der Treffen immer das beliebte **Pflanzenlotto**

	DKG-Regionalgruppe München	
	Treffen: Bürgerhaus Emmering, Lauscherwörth 5, 82275 Emmering bei Fürstenfeldbruck Leiter: Klaus Stehle, Petuelstraße 6a, 85356 Freising, Tel.: 0163 - 4812345, e-mail: kontakt@klaus-stehle.de	
	Treffen: 14.00 Uhr. Vortragsbeginn: 14.30 Uhr – Eintritt frei	www.killi.org

- 04.03.2017 **Medaka der japanische Reisfisch von der Wild- zur Zuchtform** – Von Axel Eywill
01.04.2017 **Pauciradius in der Gattung Fundulopanchax neues von Fund. gardneri und Co.** – Von Steffen Fick
06.05.2017 **Südamerikanische Killifische** – Von Günter Gerlach
01.07.2017 **Der Aphyosemion ogoense Komplex (Update 2016)** – Von Klaus Stehle
02.09.2017 **Lasst euch überraschen - Nothobranchius Fangreise 2017** – Von Holger Hengstler

	DKG - Tischrunde - Schwaben	
	Treffen: Hotel und Gasthaus Wangerhof, Vogteistraße 3, 86199 Augsburg, Stadtteil Inningen, Tel. 0821/90080 Leiter: Robert Dunz, Rungestraße 22, 86199 Augsburg, Tel.: 0175-3332760, e-mail: robert.dunz@t-online.de	
	Vereinstreffen: 2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr	Fisch- und Pflanzenbörse: anschließend (soweit vorhanden)

- 14.03.2017 **Besichtigung einer Zuchtanlage** – Beim traditionellen Weißwurstessen bei Alwin Hörmann / Kühnhausen besichtigen wir auch seine Zuchtanlage
10.05.2017 **Aplocheilich lineatus Gold** – Vortrag von Markus Ischkum

	AKWB - Regionalgruppe Süd	
	Regionalgruppenleiter: Walter Mißbichler, Tel.: 08141/537094 www.aquarienfreunde-dachau.de (Arbeitskreis Wirbellose)	
	Treffen: Restaurant „Zum Kelten“, Am Sportpark 2, 85551 Kirchheim/Heimstetten, Beginn 20.00 Uhr	

- 14.07.2017 **Tausch und Plausch mit Beuteltörche** – Besprechung zur Jahrestagung des Arbeitskreis Wirbellose in Binnengewässern. Jeder bringt Wirbellose zum Tausch mit
08.09. bis 10.09.2017 **Jahrestagung des AKWB in Dachau** – In diesem Jahr sind wir Veranstalter dieser renommierten Veranstaltung. Namhafte Referenten und Personen aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz treffen sich in Dachau

	Arbeitskreis Meerwasser - Südbayern	
	Leiter: Paul Müller, Augsburg, Tel. 08231/916982	
	Treffen: „Augustenfelder Hof“, 85221 Dachau, Schleißheimer Str. 99, Tel.: 08131/4304626, um 12.00 Uhr	

- 11.03.2017 **Treffen** – Am Ende die Versteigerung eventuell mitgebrachter Ableger
10.06.2017 **Treffen** – Am Ende die Versteigerung eventuell mitgebrachter Ableger

	DGLZ-Regionalgruppe Bayern	
	Leitung: Hedda Straßer, Garmersheimer Str. 25, 81541 München, Tel.: 089/405941, e-mail: rg-bayern@dglz.de	
	Treffen samstags 14.30 Uhr in München Giesing (nach Absprache)	

Züchter im Bezirk 12

In dieser Rubrik veröffentlichen wir die Züchter aus dem Bezirk 12 und ihre Nachzuchten. Die Züchter melden bitte Ihre aktuellen Nachzuchten selbst oder über den Vereinsadministrator an Jörg Corell joerg.corell@gmx.de. Meldeschluss für INFO 49 ist der 26. August 2017

12010 DISCUS – Aquarien- u. Terrarienverein Augsburg 1933 e.V.

Harald Böck,
Tel.: 0821 / 555 914, Mob.: 0151 / 127 60 624,
e-mail: harald.boeck@discus-augsburg.de
Julidochromis ornatus „Yello“ - Gelber Schlankichthide
Cyprichromis leptosoma „Mpulungu“ - Blauer Heringsichthide

12013 Aquarienverein Landshut e.V.

Monika Mahler,
Tel.: 08084/259764 oder 0160 - 90593711,
e-mail: Monika.Mahler52@gmx.de
Ballitoridae (Plattschmerlen, Flossensauger),
Sewellia lineolata - Zebra Flossensauger

Helmut Giollek,
Tel.: 08704/5189863, Handy: 0173-6792661
Apistogramma linkei, Apistogramma erythraea, Geophagus megasema,
Grenicichla lepidota, Ancistrus spec. „Rio Mamore“,
Pelvicachromis subocellatus „Moulondo“, Dimidiichromis strigatus,
Labidochromis caeruleus „yellow“, Aulonocara spec. „Red Rubin“,
Cyrtocara moori, Hopsysrys nicaraguensis, Rocio octofasciatum,
Oryzias woworae, Puntius semifasciolata (Messingharbe)

Peter Teichner,
Tel.: 087028407, e-mail: peter.teichner@gmx.de
Corydoras adolfi, aeneus, metae, melini, panda, pygmaeus, sterbai, CW 21, C126,
Hemiloricaria beni, Farlowella vittata, Pterophyllum scalare Farbform,
Poecilia reticulata,
Mikrowürmchen, Grindalwürmer

12046 Aquarienf Freunde Dachau/Karlsfeld e.V.

Markus Vetter,
Tel.: 0172/8579018, e-mail: monika.vetter@josef-vetter-bau.de
Anentome helena - Raubschnecke,
Neocardinia heteropoda var. (Red Cherry Garnele) Red Fire Sakura,
Cardina Taiwan Bee - Mischlinge,
Corydoras panda - Pandapanzerwels, Corydoras CW 35,
Corydoras similis - Similis Panzerwels,
Corydoras sterbai - Oranfenfloss-Panzerwels,
Julidochromis marlieri - Schachbrett Schlankichthide,
Ancistrus claro, Ancistrus sp. L144 (schwarze Augen),
Ancistrus sp. Gold-Lyra, Ancistrus sp. L DA16 Super-Red,
Tatia perugiae - Trugdornwels (Hummelwels), Sturisoma aureum - Goldbartwels,
L 15 Peckoltia, L 80 Peckoltia, L 46 Hyancistrus Zebra-Harnischwels,
L 66 Hyancistrus, L 174 Hyancistrus, L 201 Hyancistrus, L 236 Hyancistrus,
L 262 Hyancistrus, L 270 Hyancistrus, L 333 Hyancistrus, L 399 Hyancistrus,
L 404 Hyancistrus

Sepp Lochner,
Tel.: 08131 / 79356,
e-mail: sepp.lochner@t-online.de
Corydoras aeneus (Goldstripe), Corydoras aeneus (Greenstripe),
Corydoras adolfi, Corydoras similis, Corydoras melini, Corydoras habrosus,
Corydoras metae, Corydoras sterbai,
Hyphessobrycon flammeus, Nematobrycon palmeri, Paracheirodon axelrodi,
Poecilia reticulata (filigran)

Walter Mißbichler,
Tel.: 08141 / 537094 oder 0179 5378002,
e-mail: walter.missbichler@web.de
Ancistrus cf. dolichopterus L 045 - Cacao Angel Schleierancistrus,
Ancistrus dolichopterus Blauer Antennenwels, Ancistrus „Timminicki yellow“
L 144 Gelber Antennenwels, Gold-Antennenwels „Schwarzäugen“,
Ancistrus „Timminicki yellow“ L 144 Schleierform - Gelber Antennenwels,

Gold-Antennenwels „Schwarzäugen“ Schleierform,
Ancistrus sp. LDA 16 (Red) Rothbrauner Antennenwels,
Aspidoras sp. 125 Aspidoras Panzerwels,
Apistogramma panduro Panduro Zwergbuntbarsch,
Betta splendens Siamesischer Kampffisch Schleierkampffisch,
Betta splendens (Halfmoon) Siamesischer Kampffisch Halbmond,
Cardina (cantonensis cf.) logemaniai Taiwan bee var. red - white,
Cardina (cantonensis cf.) logemaniai Taiwan bee var. Black-white,
Corydoras aeneus Neopanzerwels, Corydoras aeneus (albino)
Albino Metallpanzerwels, Corydoras aeneus (black) Schwarzer Metallpanzerwels,
Corydoras concolor Einfarbiger Panzerwels, Schokobraun mit high fin,
Corydoras paleatus marmorierter Panzerwels mit high fin,
Corydoras paleatus (albino) marmorierter Panzerwels mit high fin, albino,
Corydoras panda Pandapanzerwels, Corydoras pygmaeus Zwergpanzerwels,
Corydoras napaensis Napapanzerwels, Corydoras similis Similspanzerwels,
Corydoras trilineatus Dreiliniapanzerwels, Corydoras boesemani,
Corydoras sterbai Sterba Panzerwels,
Hyancistrus sp. L 333 New Queen Arabesque, Rineloricaria sp. roter Hexenwels,
Loricaria similima Schwarzer Hexenwels,
Anetome helena Raubschnecke, Ancistrus L141,
Melanoides tuberculata Indische Turndeckelschnecke,
Neocardinia heteropoda var. (Red) Red Cherry - Fire Zwerggarnele - Red fire
Sakura, Neocardinia sp. (Rückenstrich) Rückenstrich-Garnele,
Otothyropsis piribebuy Ohrgittersaugwels braun Paragauy,
Otocinclus spp. „affinis“ Ohrgittersaugwels (Schwanzfleck),
Pekoltia sp. vittata L 103 Zwergpeckoltia,
Pekoltia sp. L134 „Rio Tapajos“ Schmuckdintien Zwergschilderwels,
Poecilia reticulata Guppy Wildform WFNZ aus Mexico,
Poecilia reticulata Guppy Wildform, WFNZ aus Venezuela - Black Endler,
Poecilia reticulata Guppy Wildform, WFNZ aus Venezuela - grüner Endler,
Poecilia reticulata Guppy Wildform, WFNZ aus Venezuela, Poecilia reticulata
Doppelschwert Endler, Poecilia reticulata diverse Hochzuchtformen,
Poecilia spheonops (Black) Black Molly,
Sewellia lineolata Zebra Flossensauger Schönflossensauger,
Sturisoma aureum Goldbartwels Goldstörwels Goldbart Störwels,
Xiphophorus helleri grüner Schwerträger WFNZ F8,
Xiphophorus helleri Schwerträger rot Zuchtform rot,
Xiphophorus helleri Schwerträger orange Zuchtform orange,
Xiphophorus helleri Schwerträger dreifarbig schwarz-grün-rot,
Xiphophorus montezumae Montezuma Schwerträger,
Xiphophorus maculatus Platy rot Korallenplaty,
Xiphophorus maculatus Zuchtform Comet Platy,
Anubias bateri var. Nana Zwergspeerblatt, Cryptocoryne wendtii (grün)
Wendtscher Wasserkelch, Cryptocoryne wendtii (braun) Wendtscher
Wasserkelch braun, Cryptocoryne bangkakensis, Cryptocoryne fuska,
Cryptocoryne walkeri, Cryptocoryne zukalii,
Vallisneria spiralis var. Spiralis Gewöhnliche Wasserschraube,
Vallisneria spiralis var. Spiralis (Cuba) gefleckte Spiralis aus Cuba

Grischa Hepperle,
e-mail: grischa.hepperle@freenet.de
Apistogramma cacaotoides - Kakadu Zwergbuntbarsch,
Corydoras paleatus - Marmorierter Panzerwels,
Corydoras paleatus - Marmorierter Panzerwels Albino High Fin,
L 144 - Gelber Antennenwels, Ancistrus super red - Roter Antennenwels,
Neocardinia davidi var. Red Taiwan Sakura Garnele rot,
Xiphophorus maculatus - Platy Panda Platy, Xiphophorus helleri - Schwerträger Koi,
Xiphophorus helleri - Schwerträger Tricolor, Poecilia reticulata - Guppy Moskau
filigran schwarz, Poecilia reticulata - Guppy Blond Mix, Poecilia wingei Endler - Tiger,
Danio rerio - Zebraäbbling Schleier, Tanichthys albonubes - Kardinalfisch

Friedrich Vanya,
e-mail: fredy@dr-vanya.de
Julidochromis regani, Aulonocara Blue Head, Macropodus opercularis

Christian Lange,
e-mail: Lchris2109@t-online.de
Planorbella duryi variation Rosa, Planorbella duryi variation Rot, Asolene spixi,
Tylomelania spec., Melanoides tuberculata, Viparus Viparus, Planorbatus Corneus

Stefan Rohland,
e-mail: rohland.stefan1@kabelmail.de
Poecilia reticulata - Japan Blue Guppy, Oryzias woworae,
Melanotaenia praecox Diamant Regenbogenfisch,
Roter Lotus, E. Ozelot grün, Anubias nana, C. crispulata, C. wendtii rot und grün,
Brasilianischer Wassernabel (H. leucocephala), Rotola rotolofa, Bacopa australis,
Perlkräut (H. micranthemoides), Nixkraut

12055 Aquarienf Freunde Krumbach e.V.

Alfred Janetschek,
Tel.: 08223/409389
Sturisoma festum - Langflossenharnischwels,
Corydoras sterbai - Orangeflossenen Panzerwels,
Corydoras duplicareus - Kupferfleck Panzerwels

Werner Witopil,
Tel.: 0162/4246243
Phalloceros caudimaculatus - Rautenfleckkärppling,
Xenotoca eiseni - Bänderolen Kärppling,
Xiphophorus helleri - Zuchtform Regenbogen-Schwerträger

Roland Lecheler,
Tel.: 08282/1240
Andinoacara pulcher - NEON BLUE,
xenopoeilus sarasinorum - Bauchflossenträger,
Pachypanchax omalohotus - Madagaskar Hechtling

Heinrich Schneider,
Tel.: 08238/921958
Pterophyllum scalare - Segelflosser - marmoriert - gold,
Xiphophorus helleri - Schwerträger Zuchtform rosa,
Trichogaster trichopterus - Gelber Fadenfisch

Markus Bersch,
Tel.: 08281 / 990303,
e-mail: markusbersch@gmx.net
Macrobranchium assamensis - Ringelhandgarnele, Weissperlen-Zwerggarnele,
Feuer-Zwerggarnele - Red Fire Sakura,
Aulonocara ngara, Aulonocara spec. (Marmelade Cat),
Aulonocara stuartgranti „Chilumba“, Cynotilapia afra,
Labidochromis caeruleus „Khata Bay“ (white),
Neolamprologus leleupi - Goldichthide,
Neolamprologus multifasciatus - Schneckenbuntbarsch

Johann Heinzelmann,
Tel.: 08261 / 3264, e-mail: heinzelmannj@mnet-mail.de
Corydoras adolfi - Adolfs Panzerwels Orangefleck Panzerwels,
Corydoras panda - Pandapanzerwels,
Corydoras weitzmani - Weitzman-Zweifleck-Panzerwels,
Paracheirodon axelrodi - Roter Neon, Paracheirodon innesi - Neonsalmir,

Pseudomugil furcatus - Gabelschwanz Regenbogenfisch,
Synodontis petricola - Kuckucks-Fiederbartwels

Michael Wassermann,
Tel.: 08281 / 5377
Aulonocara chipocae, Aulonocara maleri maleri - Gelber Kaiserbuntbarsch,
Aulonocara spec. (Firefish), Cyphotilapia frontosa - Tanganjikabeulenkopf,
Cyrtocara moori - Beulenkopfmaulbrüter, Labidochromis caeruleus - Yellow,
Nimbochromis livingstoni - Schläfer, Nimbochromis venustus - Plauenmaulbrüter,
Otopharynx lithobates, Otopharynx tetrastrigma, Placidochromis phoenichilus,
Protomelas fenestratus „Taiwan Reef“, Protomelas similis,
Protomelas taeniolatus „Boadulu“, Sciaenochromis fryeri - Azur-Gichthide

12012 Aquarienf Freunde Kaufbeuren e.V.

Arno Beißner,
Tel.: 08344 / 921165, 0172 - 3588035,
Fax: 08344 / 921169

Hyphessobrycon herbertaxelrodi - Schwarzer Neon,
Parosphromenus bintan - Prachtgurami, Parosphromenus phonicurus,
Parosphromenus linkei, Parosphromenus quindem,
Parosphromenus rubrimontis,
Corydoras duplicareus - Kupferfleck-Panzerwels,
Apistogramma agassizii - Agassiz Zwergbuntbarsch,
Clea helena - Raubturndeckelschnecke,
Heteranthera zosterifolia - Trugkölchchen, Taxiphyllum barbierei -
Javamoos, Potamogeton gayi - Gays Laichkraut, Nymphaea lotus -
Tigerlotus, Alternanthera reineckii - Papageienblatt,
Ludwigia repens x arcuata - Bastardludwigie, Hygrophila difformis -
Indischer Wasserstern, Sagittaria subulata - Flutendes Pfeilkraut,
Microsorium pteropus - Javafarn, Ceratophyllum demersum -
Hornblatt/Hornkraut,
Helanthium tenellum - Grasartige Zwergschwertpflanze,
Enchytraeus albidus - Enchytraeus, Enchytraeus buchholzi - Grindal,
Panagrellus redivivus - Mikrowürmchen,
Collembola sp. - Springschwänze, Turbatrix acetii - Essigälchen,
Paramecium sp. - Pantoffeltierchen

Detlef Steinfeld
Tel.: 08341/12472 0152/21694575
Symphysodon discus rostratus - parafrei

AQUARIENFREUNDE 1980 KRUMBACH E.V. + DCG-REGION ALLGÄU



Von Aquarianern für Aquarianer
Große Auswahl in ca. 120 Becken
Fische, Pflanzen und auch Raritäten
Zubehör- und Gebrauchtartikel

Große Regionale Fisch- u. Pflanzenbörse

am 26. März 2017 von 9.00 bis 14.30 Uhr
„Hotel Sonnenhof“, Messerschmittstraße 1,
86470 Thannhausen

Anmeldung bis 14. März bei Werner Witopil, Tel. 0162-4246243, E-mail: w.witopil@gmx.de
oder bei Mario Hamann Tel. 08281/9244777 af-kru.de

Termine kurz gefasst

10.03. bis **Aqua-Fisch in Friedrichshafen**

12.03.2017 www.aqua-fisch.de

11.03. und **Arbeitskreis Meerwasser - Südbayern**

10.06.2017 Beginn 12.00 Uhr, im Augustenfelder Hof, Schleissheimer Str. 99, 85221 Dachau,
Information: Paul Müller, Tel.: 08231/916982

18.03.2017 **Bezirksversammlung in Dachau**

Beginn 14.00 Uhr, im Schützensaal, Gasthof „Drei Rosen“, Münchner Straße 5, 85221 Dachau
Information: Josef Lochner, e-mail: sepp.lochner@t-online.de, Tel.: 08131/79356

19.03.2017 **Aqua-Day 2017 in Jenbach/Tirol**

www.aquarienfreunde-tirol.at

21.04. bis **VDA-Bundeskongress in Dachau**

23.04.2017 Informationen und Kongress-Programm in diesem INFO

22.04. und **Arbeitskreis Wasserpflanzen**

22.07.2017 Beginn 13.00 Uhr, im Vereinsheim Amperlust, Schloßstraße 81, 82140 Olching/Esting
Der Vortrag am 22. April beginnt um 10.15 Uhr im Ludwig-Thoma-Haus in Dachau
Information: Claus-Dieter Junge, Tel.: 08139/1436

25.06.2017 **Bezirkswanderung: Hochtalwanderung Hörmoos**

Treffpunkt: 9.00 Uhr Parkplatz Imbergbahn Steibis bei Oberstaufen
Information bei Dieter Gschwend, Tel.: 08321/780337

08.07. und **3. Bezirksjugendcamp in Kaufbeuren**

09.07.2017 Information: Arno Beißner, Tel.: 08344-921165 oder 0172-3588035
www.aquarienfreunde-kaufbeuren.de

14.07.2017 **Arbeitskreis Wirbellose in Binnengewässern**

Beginn 20.00 Uhr, in der Sportgaststätte „Zum Kelten“, Am Sportplatz 2, 85551 Kirchheim
Information: Walter Mißbichler, Tel.: 08141/537094

13.08.2017 **Bezirkswanderung: Staffel in der Jachenau**

Treffpunkt: 10 Uhr in Jachenau, Ortsteil Bäcker, Parkplatz an der Jachen in Richtung Niggeln
(Hausnummer 38 1/4)
Information und Anmeldung: Thorsten Stache, +49 (0)176 / 23 10 95 08
oder Josef Lochner, e-mail: sepp.lochner@t-online.de, Tel.: 08131/79356

08.09. bis **Jahrestagung des Arbeitskreis Wirbellose**

10.09.2017 Im Schützensaal, Gasthof „Drei Rosen“, Münchner Straße 5, 85221 Dachau
Information: Walter Mißbichler, Tel.: 08141/537094



Angeln ist einfach.



Wenn der Köder staatlich gefördert ist und wirklich schmeckt. Bei unserer individuellen Beratung zur Sparkassen-Altersvorsorge zeigen wir Ihnen, wie Sie alle staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen können. Infos unter Telefon 08131 730, unter www.sparkasse-dachau.de und in Ihrer Geschäftsstelle.

 Sparkasse
Dachau

GROSSE MARKENAUSWAHL

für faszinierende Unterwasserwelten!



KÖLLE-ZOO MÜNCHEN

**Am Westkreuz / Stockacher Straße 5
81243 München-Pasing**

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag: 10:00 - 20:00 Uhr

Mit Tierarztpraxis, Hundesalon und BARF-Shop

* Gültig bis 31.12.2017 in allen Kölle-Zoo Filialen ab einem Einkaufswert von € 20. Ausgenommen von dieser Aktion sind Lebewesen, Printmedien, (Geschenk-) Gutscheine, Pflanzen, DVDs und bereits reduzierte Ware. Nicht mit anderen Preisaktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Einfach Anzeige ausschneiden und an der Kasse vorlegen.

